

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 67

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 67 Bern, Mittwoch 21. März 1962

80. Jahrgang — 80<sup>e</sup> annéeBerne, mercredi 21 mars 1962 N<sup>o</sup> 67

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Inserionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1962.

Philippinen: Barhinterlagen. — Philippines: Dépôts de garantie.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und III, 123)

Die Gläubiger der Gesamtschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gesamtschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gesamtschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gesamtschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gesamtschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gesamtschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gesamtschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

### Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (313<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Frau Giger-Stampfli Mathilde, geb. 1918, von Niedergösgen (SO), Geschäftsfrau, bisher wohnhaft gewesen Bettackerstrasse 11, Glatthbrugg-Opfikon, nun Hardstrasse 55, Neuenhof (AG) (Inhaberin eines Haushaltartikelgeschäftes an der Ohmstrasse 18, in Zürich 11/50).

Datum der Konkurseröffnung: 22. Februar 1962.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 29. März 1962, 14.30 Uhr, im Restaurant «Glatthof» (kleiner Saal), Glatthbrugg (ZH).

Eingabefrist: bis 21. April 1962.

### Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (253<sup>b</sup>)

Gemeinschuldnerin: Frau Rauch Gertrud, geb. 1913, von Luzern, Innendekorateurin, Schulstr. 4, Dietikon (ZH), gewesene Kollektivgesellschafterin der im Handelsregister gelöschten Firma Rauch & Wacker, Innendekoration, Handel mit Möbeln und Teppichen, Schoffelgasse 2, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1962.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. März 1962.

### Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, Bulle (317)

Faillite: Succession répudiée de Thomas Marcel, quand vivait horloger à Bulle.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 mars 1962.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 15 avril 1962.

### Kt. Aargau Konkursamt Aarau (303<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Sonderegger Otto, 1910, von Zürich und Heiden, Hallwilstrasse 11, Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1962.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 7. April 1962.

N.B. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger während der Eingabefrist dagegen Einspruch erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

### Kt. Bern Konkursamt Bern (311)

Gemeinschuldnerin: Firma Adinda A.G., Handel und Vertretung in Jersey- und Trikolbekleidung, sowie anderer Produkte der Textilindustrie, Könizstrasse 230, Liebfeld (BE).

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 15. März 1962.

### Kt. Bern Konkursamt Bern (312)

Gemeinschuldner: FrisCHKnecht Jean, Kaufmann, Grenzweg 9, Liebfeld (BE).

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 15. März 1962.

### Ct. de Berne Office des faillites, Porrentruy (316)

La liquidation de la faillite de Wittmer Henri, ancien aubergiste à Porrentruy, actuellement à St-Imier, a été clôturée par ordonnance du 16 mars 1962, rendue par le Président 1 du tribunal de Porrentruy.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

### Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (315)

#### Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über Egli-Ried Max, geb. 1930, von Wald (ZH), «Elektra»-Haushaltapparate, Technikumstr. 50, Winterthur, jetzt in Fehraltorf, Kempfalterstr. 513, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit dieser Bekanntmachung beim Einzelrichter im beschl. Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Auscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Winterthur im Doppel einzureichen, ansonst die Auscheidung in Rechtskraft erwächst.

Begehren um Rechtsabtretung im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der vom Konkursamt anerkannten Eigentumsansprüche sind bis zum 31. März 1962 schriftlich dem obengenannten Konkursamt einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

## Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

## Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Untertoggenburg (314)

Schuldnerin: Dierauer Jean A.G., Schuhfabrik, Oberuzwil.  
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Untertoggenburg in Flawil: 15. März 1962.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalter: Martin Müller, Konkursbeamter, Flawil.

Eingabefrist: 20 Tage. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 1. März 1962) mit den nötigen Belegen dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. Mai 1962, 15 Uhr, im Restaurant «Rössli», Oberuzwil.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung.

## Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

## Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt IV, Bern (318)

Schuldner:

Firma «Heru», Kollektivgesellschaft, Gesellschafter Helmut und Heidy Rubenstein, Ryffligässchen 16, Bern,  
Rubenstein Helmut.

Rubenstein Heidy, beide Lindenstr. 5, Bremgarten (BE).

Datum der Verhandlung: Mittwoch, 11. April 1962, 8.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Monbijoustrasse 31, 1. Stock.

Bern, den 19. März 1962.

Der Nachlassrichter: W. Lüthi.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

## Avis

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH, Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 C.O.).

## Kantone / Cantons / Cantoni:

Fribourg, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

## Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

9 mars 1962.

Société immobilière Domussa, à Bulle, société anonyme (FOSC. du 14 avril 1959, N° 85, page 1025). Le conseil d'administration se compose de Gérald Gremaud, de Vuadens, à Bulle, président; Marius Gremaud; de Vuadens, à Genève, secrétaire, et Alfred Repond, de Charmey et Villarvillard, à Fribourg, membre. Les administrateurs Michel Clément et Jules Sallin, démissionnaires, sont radiés et leur signature est éteinte. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Nouvelle adresse: 85, rue de Vevey.

9 mars 1962. Immeubles.

S.I. Centre-Bulle, à Bulle, société anonyme (FOSC. du 19 avril 1960, N° 90, page 1195). L'administrateur unique Angélo Monferini, démissionnaire, est radié et sa signature est éteinte. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jean Rouvenaz, de Bionnens (Fribourg), à Bulle, président; Paul Glasson, de et à Bulle, secrétaire, et Charles Glasson, de et à Bulle, membre. La société est engagée par la signature du président signant collectivement à deux avec un autre administrateur. Adresse: 5, avenue de la Gare.

## Bureau de Fribourg

28 février 1962. Bâtiments, participations, etc.

Batex S.A. Fribourg, à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la réalisation de toutes affaires commerciales et immobilières, l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, la construction de bâtiments, leur exploitation et leur gérance, en particulier l'achat de l'Hospice de la Broye, non actionnaire, à Estavayer-le-Lac, des immeubles désignés aux art. 1801 (960 m<sup>2</sup>), 1862 (901 m<sup>2</sup>) et 1863 (975 m<sup>2</sup>) du registre foncier de la commune d'Estavayer-le-Lac, pour le prix de 42 540 fr. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées s'ils sont connus, ainsi que leurs adresses, sinon par la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Léon Ansermet, de Vesin (Fribourg), à Fribourg, avec signature individuelle. Bureaux: 1, route de Villars, chez Léon Ansermet.

8 mars 1962.

Société Immobilière Le Pallon A S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, la construction de bâtiments, leur exploitation et leur gérance, de même que la réalisation de toutes affaires immobilières, en particulier l'achat d'une parcelle de terrain à bâtir d'une superficie d'environ 1000 m<sup>2</sup>, à détacher de l'art. 803 de la commune de Prez-vers-Noréaz, propriété d'Ernest Sahli, à Fribourg, pour le prix de 15 fr. le m<sup>2</sup>, et sa mise en valeur. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions ordinaires de 1000 fr., libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les actions sont au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications sont portées à la connaissance des actionnaires par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recommandée, adressée à chaque actionnaire, en tant que tous les actionnaires sont connus. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Jean-Pierre Curty, de Fribourg, à Genève, avec signature individuelle. Locaux: 24, rue de Romont, chez Henri Jetzer, expert comptable.

8 mars 1962.

Société Immobilière Le Pallon B S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, la construction de bâtiments, leur exploitation et leur gérance, de même que la réalisation de toutes affaires immobilières, en particulier l'achat d'une parcelle de terrain à bâtir d'une superficie d'environ 1000 m<sup>2</sup>, à détacher de l'art. 803 de la commune de Prez-vers-Noréaz, propriété d'Ernest Sahli, à Fribourg, pour le prix de 15 fr. le m<sup>2</sup>, et sa mise en valeur. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications sont portées à la connaissance des actionnaires par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire, en tant que tous les actionnaires sont connus. Le conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Jean-Pierre Curty, de Fribourg, à Genève, avec signature individuelle. Locaux: 24, rue de Romont, chez Henri Jetzer, expert comptable.

8 mars 1962. Eaux minérales.

Perville S.A. Fribourg, à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 22 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la représentation et la fabrication d'eaux minérales et de tous produits similaires et toutes opérations s'y rattachant. La société peut s'intéresser à toutes affaires similaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. Les convocations et communications sont portées à la connaissance des actionnaires par carte individuelle recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, actuellement de: Dr Joseph Wick, de Niederbüren (St-Gall), à Berne, président; Louise Schmid, de Rubigen, à Fribourg. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs. A été nommé directeur: Yvan Remy, de Planfayon, à Fribourg. Il engagera la société par sa signature collective avec un administrateur. Adresse de la société: 6, route Neuve, dans ses locaux.

8 mars 1962.

Garage du Pont S.A., à Fribourg (FOSC. du 18 octobre 1960, N° 244, page 2978). A été nommé administrateur: Michel Guénat, du Noirmont (JB), à Fribourg. Il signe collectivement avec un autre membre du conseil.

8 mars 1962.

Financière Alimenzoo S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 28 juillet 1961, N° 174, page 2212). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 28 février 1962, la société a porté son capital social de 210 000 fr. à 420 000 fr., par l'émission de 210 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 420 000 fr., divisé en 420 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libéré.

8 mars 1962. Bonneterie, filature, etc.

Filotrico S.A., à Fribourg (FOSC. du 1<sup>er</sup> octobre 1959, N° 228, page 2699). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 février 1962, la société a porté son capital social de 100 000 fr. à 500 000 francs, par l'émission de 4000 actions, au porteur, de 100 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 500 000 fr., divisé en 5000 actions, au porteur, de 100 fr., entièrement libérées.

8 mars 1962. Produits pharmaceutiques.

Cooper S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 7 avril 1961, N° 80, page 969). A été nommé fondé de pouvoir: Bernard Monnerat, de Nuvilly, à Fribourg, avec signature individuelle.



## Bureau de Romont (district de la Glâne)

8 mars 1962. Immeubles.

Roc-Matile S.A., à Romont (FOSC. du 7 août 1961, N° 182, page 2304). L'administrateur Werner Reich a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Pierre Jungen, dit Jung, de Corcelles-Cormondrèche, à Neuchâtel, a été nommé administrateur, avec signature individuelle.

## Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Nachtrag.

Tankschutz A.G., in Basel (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1962, Seite 800). Der einzige Verwaltungsrat Werner Schmucki führt Einzelunterschrift.

8. März 1962. Gipsergeschäft.

Stachel & Steiger, in Basel, Gipsergeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1959, Seite 1864). Der Gesellschafter Josef Stachel-Tschopp wohnt in Basel.

8. März 1962. Schuhe usw.

Thekla Fahrni, in Basel, Handel mit Schuhen usw. (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1961, Seite 652). Neue Geschäftsnatur: Import und Export von Waren aller Art, insbesondere von Schuhen. Neues Domizil: Wallstrasse 12.

8. März 1962. Beleuchtungskörper usw.

Lumess A.G., in Basel, Beleuchtungskörper usw. (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1957, Seite 555). Aus dem Verwaltungsrat ist André Brutsche ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

8. März 1962. Elektrische Anlagen.

Arnold Kellenberger, in Basel. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Arlesheim im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft seit 8. April 1947 eingetragenen Einzelfirma «Arnold Kellenberger» in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den Inhaber Arnold Kellenberger, von Walzenhausen, in Arlesheim. Elektrische Anlagen. Schaffhäuserin 2.

8. März 1962. Zeitungen usw.

Export-Edition A.G., in Basel, Herausgabe von Zeitungen usw. (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1961, Seite 3051). In der Generalversammlung vom 19. Februar 1962 wurden die Statuten geändert. Die Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Unterschrift des Direktors Kurt Selka ist erloschen.

8. März 1962.

Röchling & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Kohlen usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1960, Seite 1255). In der Generalversammlung vom 6. März 1962 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet jetzt Verwaltungs-A.G. Sevogelstrasse 1. Die Gesellschaft bezweckt nun: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und anderen Vermögenswerten aller Art. Sie kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Walter Keller-Staub und Dr. Jules Frei ausgeschieden. Ihre Unterschriften sowie diejenigen der Direktoren Hermann Heller und Charles Stuber und des Prokuristen des Franz Haering sind erloschen. Der bisherige Delegierte und Direktor Carl Hugenschmidt-Voegele führt nun als einziges Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor Einzelunterschrift.

8. März 1962. Kohlen usw.

Röchling & Cie. G.m.b.H. (Röchling & Cie. S. à r. l.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. März 1962 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel mit Kohlen, Heizöl, sonstigen Brennstoffen, Eisen, Metallen und diesen verwandten Produkten, sowie die Beteiligung an Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Zweck. Die Gesellschaft übernimmt zum Preise von Fr. 5 169 063.41 einen Teil der Aktien und Passiven der «Röchling & Cie. Aktiengesellschaft», in Basel, gemäss Uebnahmevertrag vom 27. Februar 1962 und Bilanz per 2. Januar 1962), und zwar Aktien (Fahrnisbauten, Maschinen, Mobilien, Beteiligungen und Guthaben) von Fr. 8 839 875.13 und Passiven (Kreditoren) von Fr. 3 670 811.72 mit einem Aktienüberschuss von Franken 5 169 063.41. Das Stammkapital beträgt Fr. 2 000 000. Gesellschafter sind: Die Kommanditgesellschaft «Gebrüder Röchling», in Mannheim (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 1 000 000; die «Röchling'sche Eisen- und Stahlwerke G.m.b.H.», in Völklingen (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 500 000, und die «Industrie-Verwaltung Röchling G.m.b.H.», in Saarbrücken (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 500 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind: Hermann Heller, von und in Arlesheim, und Charles Stuber, von Kyburg-Buehgg, in Basel. Prokura wurde erteilt an Franz Haering, von Aesch (Basel-Landschaft), in Münchenstein. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Sevogelstrasse 1.

## Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

8. März 1962.

IVF Verbandstoffmaschinen-Fabrik Schaffhausen (IVF Fabrique de Machines d'Objets de Pansement Schaffhouse) (IVF Fabbrica di Macchine d'Objetti di Medicatura antisettica Sciaffusa) (IVF Bandage Machinery Company Schaffhausen) (IVF Fábrica de máquinas para vendas antisépticas Schaffhausen), in Schaffhausen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. März 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Verbandstoffmaschinen, die Verwertung von Patenten, sowie die Entwicklung von technischen Neuheiten im Bereiche des Verbandstoffmaschinenbaus und auf verwandten Gebieten. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 2 500 000, eingeteilt in 5000 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von der «Internationalen Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen», in Neuhausen am Rheinfluss, laut Sacheinlagevertrag vom 27. Dezember 1961 die vorhandenen Maschinen, Werkzeuge, Vorrichtungen, Geräte, Materialvorräte und das Mobiliar der Verbandstoffmaschinen-Werkstätte; die Patente, Patentanmeldungen und know-how betr. Bau von Verbandstoffmaschinen, Pläne und Zeichnungen der Verbandstoffmaschinen samt Entwicklungs- und Fabrikationsprogramm, sowie den Goodwill der bisherigen Verbandstoffmaschinen-Werkstätte, zum Uebnahmepreis von Fr. 1 050 000, wofür die Sacheinlegerin 2100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500 erhält. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der «Internationalen Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen» eine in Neuhausen am Rheinfluss gelegene Landparzelle im Ausmass von ca. 2000 Quadratmeter von GB.Nr. 740/741 zum Preise von Fr. 25 pro Quadratmeter zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schwei-

zerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Bernhard Peyer, von und in Schaffhausen, Präsident; Paul Haeny, von Kölliken (Aargau), in Neuhausen am Rheinfluss, und Dr. Heinz Keller, von Wald (Zürich) und Winterthur, in Winterthur. Zum Direktor wurde ernannt Fritz Witschi, von Wiggiswil (Bern), in Uhwiesen (Zürich); er zeichnet kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Schwertstrasse 6 (bei Dr. Bernhard Peyer, Rechtsanwalt).

## Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzelo est.

9. März 1962. Kräuterspezialitäten, usw.

B. Keller, vormals Paul Keller, Inhaber H. E. Buechi, in Speicher (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1961, Seite 1244). Als Natur des Geschäftes wird nun verzeigt: Versand von Kräuterspezialitäten und pharmazeutischen Artikeln, Rajoton-Versand.

10. März 1962. Chemische Produkte.

TANN-D'or Emil Tanner, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Emil Tanner, jun., von und in Herisau. Handel mit und Fabrikation von chemischen Produkten. Hintere Oberdorfstrasse 5.

10. März 1962.

Zeubag, Bauaktiengesellschaft, Herisau, in Herisau. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 9. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Entwicklung von Erkenntnissen des Bauwesens, Auswertung dieser Erkenntnisse auf jegliche Art, Erstellung von Expertisen, Beratung bei Patenten und Lizenzen und deren Vermittlung, Beteiligung und Erwerb von Unternehmen der Baubranche, Erwerb von Liegenschaften, Planung, Finanzierung und Durchführung von Bauvorhaben, sowie die Abwicklung aller mit diesem Zweck in Verbindung stehenden Finanz-, Handels- und Rechtsgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Edgar Seeholzer, von und in Zürich, Präsident; Otto Graf, von St. Gallen, in Bischofzell, Delegierter, und Ingrid Simpfendorfer, von Deutschland, in Stuttgart. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei Dr. J. Auer, Rechtsanwalt, Buchenstrasse 2.

## St. Gallen - St-Gall - San Gallo

8. März 1962.

Intertransport Finanz AG (Intertransport Finance SA) (Intertransport Finanza SA) (Intertransport Finance Co. Ltd.), in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. März 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Vermietung und Finanzierung von Transportmitteln, insbesondere von Krantransportanlagen aller Art im Ausland. Die Gesellschaft kann auch solche Unternehmungen finanzieren. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien Serie A zu Fr. 100 und 500 Inhaberaktien Serie B zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Richard Gubser, von Walenstadt, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Goliathgasse 1.

8. März 1962.

Gemüsebau A.G. Tägerwilen, Zweigniederlassung in St. Gallen. Anbau und Verkauf von Gemüse und Landesprodukten aller Art, insbesondere von Frühgemüse (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1961, Seite 42). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Tägerwilen. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1962 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Firma lautet nun: Biotta Gemüsebau AG Tägerwilen. Geschäftsnatur: Erzeugung und Verkauf von biologischen Lebensmitteln, insbesondere von biologischem Gemüse, Biotta-Säften und ähnlichen Produkten. Die Unterschriften von Dr. Otto Binswanger, Dr. Emanuel Stickerberger, Dr. Heinz Engeler, Rudolf Grob, Dr. Carl Eder und Walter Weissenbach, Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie von Dietegen Stickerberger, sind erloschen. Ferner ist die Prokura von Hans Dauwalder erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an Heinrich Schaleher, von und in Winterthur, Präsident des Verwaltungsrates, und Dr. oec. Hugo Brandenberger, von Waldkirch (St. Gallen), in Thayngen, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor. Roman Brantschen führt anstelle der Kollektivprokura nun Einzelprokura.

8. März 1962.

St. Gallische Kantonalbank, Filiale in Rorschach und Agentur in Rheineck (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1961, Seite 1520) mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Prokura von Fritz Böhrer, Verwalter der Agentur Rheineck, ist erloschen.

8. März 1962.

Käserigenossenschaft Zuzwil, in Zuzwil (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1959, Seite 1983). Johann Ruckstuhl, Präsident, und Johann Nadler, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Johann Karrer wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hermann Flammer, von Kirchberg (St. Gallen), in Zuzwil, als Vizepräsident, und Hans Karrer-Rupp, von und in Zuzwil, als Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

8. März 1962.

Darlehenskasse Mörschwil, in Mörschwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1957, Seite 1164). Johann Wirth, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident Anton Bisehof ist als solcher zurückgetreten, bleibt aber als Beisitzer im Vorstand. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Josef Mäder, von und in Mörschwil, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Albin Egger, von Eggersriet, in Mörschwil, Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

8. März 1962.

Darlehenskasse Sennwald, in Sennwald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1958, Seite 2267). Johann Reich, Präsident, und August Saxer, Aktuar, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Vetsch, von Grabs, in Sennwald, als Präsident, und Hans Göldi, von und in Sennwald, als Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.



9. März 1962.

Luftseilbahn Wangs-Pizol AG., in Wangs, Gemeinde Vilters (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1959, Seite 2348). Dr. Josef Müller, Präsident, Johann Kalberer, Vizepräsident, deren Unterschriften erloschen sind, und Josef Grünenfelder sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Andreas Zeller wurde zum Präsidenten ernannt und führt nun Einzelunterschrift. Anton Kalberer, von und in Wangs, Gemeinde Vilters, ist nun Vizepräsident und zeichnet einzeln. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Hans Locher, von Oberegg, in Buchs (St. Gallen), und Richard Vogler, von Wangs, Gemeinde Vilters, nun in Mels, Mitglieder des Verwaltungsrates. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Martin Freuler, von Glarus, in Wangs, Gemeinde Vilters; Alfred Lienhard, von Aarau, in Buchs (Aargau), und Dr. Paul Schumacher, von Wangs, Gemeinde Vilters, in Zürich. Sie zeichnen zu zweien.

9. März 1962.

Tuchfabrik Sennwald, Aebi & Cie. AG., in Sennwald, Fabrikation von und Handel mit Damen- und Herrenstoffen, Wolldecken usw. (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1956, Seite 624). Paul Aebi ist als Delegierter und Direktor zurückgetreten, bleibt aber Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift. Richard Aebi, Vizepräsident, ist zugleich Delegierter und Direktionspräsident. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Otto Hefti, von Luchsingen, in Sennwald, Vizedirektor. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Heinrich Gantenbein, von Grabs, in Sennwald; Fritz Frick, von und in Sennwald, und Robert Aebi, von Seeberg (Bern), in Sennwald.

9. März 1962. Schreinerei, Kisten.

Joseph Strobel, in St. Gallen, mechanische Schreinerei und Kistenfabrik (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1925, Seite 93). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

## Graubünden - Grisons - Grigioni

8. März 1962. Landesprodukte usw.

J. Obrecht & Co., in Jenins. Unter dieser Firma haben Jakob Obrecht, von und in Jenins, und Robert Jenny, von Praden, in Jenins, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche vom 1. Januar 1962 ihren Anfang nahm. Handel mit Landesprodukten (Heu, Stroh, Getreide, Kartoffeln usw.) sowie Mineralwasser und die Ausführung von Sachtransporte.

8. März 1962.

Aktiengesellschaft für Forstindustrie in Liq., in Chur, Förderung und Betrieb von forstwirtschaftlichen Industrien und Waldexploitationen. Diese Aktiengesellschaft, deren Löschung im SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1954, Seite 728 publiziert wurde, wird als noch in Liquidation befindlich wieder eingetragen. Liquidator ist Josef Gerwer, von Bremgarten, in Baden (Aargau), mit Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. P. Mettler, Lochertstrasse 8.

8. März 1962.

Immobilien-Credit A.-G. in Liq., in Chur, Gewährung von Krediten und Darlehen insbesondere von Hypothekendarlehen. Diese Aktiengesellschaft, deren Löschung im SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1961, Seite 2214 publiziert wurde, wird als noch in Liquidation befindlich wieder eingetragen. Liquidator ist Josef Gerwer, von Bremgarten, in Baden (Aargau), mit Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. P. Mettler, Lochertstrasse 8.

## Aargau - Argovie - Argovia

Nachtrag.

A. Hediger & Co., in Aarau, Fabrikation von und Handel mit Haushaltsartikeln aller Art, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Textilien und Kleinförmeln, Erwerb von Patenten oder Lizenzen und Uebernahme von Vertretungen auf diesen Gebieten (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1962, Seite 700). Geschäftsadresse: Entfelderstrasse 45.

7. März 1962. Beteiligungen, Finanzierung usw.

EMSA, Leistenfabrik GmbH., in Villmergen, Fabrikation und Vertrieb von Leisten und Rahmen (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1959, Seite 2602). In der Gesellschafterversammlung vom 27. Februar 1962 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: EMSA Handels- und Verwaltungs-GmbH. Der Gesellschaftszweck wird wie folgt umschrieben: Beteiligungen an Unternehmungen von Handel und Industrie, Kapitalanlagen, Finanzierung von Geschäften, Erwerb, Entwicklung und Verwertung von Patenten und Schutzrechten sowie Fabrikationsmethoden aus Handel und Industrie; Verwaltung, Betreuung, Vermittlung und Betrieb von Geschäften, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben, verwalten und veräußern im In- und Auslande. Die Unterschriften von Karl Steinmann-Fischbach, Geschäftsführer, und Beatrix Fischbach-Koch sind erloschen.

7. März 1962.

EMSA Rahmenleisten A.-G. (EMSA baguettes de cadres S.-A.), in Villmergen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 27. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Leisten und Rahmen sowie Fabrikate aus Holz aller Art, die Finanzierung von Geschäften, den Erwerb, die Entwicklung und die Verwertung von Patenten und Schutzrechten sowie die Fabrikationsmethoden aus Handel und Industrie. Die Gesellschaft kann zur Durchführung des Gesellschaftszweckes auch Grundbesitz erwerben, verwalten und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Arthur Fischbach, von und in Villmergen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse Anglikerstrasse 197.

9. März 1962. Patente, Lizenzen, Maschinen usw.

Mobil-Aarau A.-G., in Aarau, Verwertung von Patenten und Lizenzen, Fabrikation und Vertrieb von Maschinen, Geräten, Gebrauchsartikeln und Neuheiten aller Art usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1962, Seite 226). Ueber diese Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Aarau vom 28. Februar 1962 der Konkurs eröffnet worden. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

9. März 1962. Chemisch-technische und kosmetische Produkte.

Erika Bart, bisher in Zürich, An- und Verkauf von chemisch-technischen sowie kosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1962, Seite 547). Diese Firma hat ihren Sitz nach Meisterschwanden verlegt, woselbst die Inhaberin Erika Bart, von Bévillard (Bern), bereits wohnt. Geschäftsadresse: Mühlebühl 326.

9. März 1962. Waffenfabrik, Brünieranstalt usw.

Hämmerli A.G., in Lenzburg, Waffenfabrik und Brünieranstalt. Betrieb einer Fabrik für Jagd- und Sportwaffen. Feinmechanik, Maschinen- und Apparatebau usw. (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1960, Seite 2721). Kollektivprokura wurde erteilt an Ernst Bertschi, von Oberglatt (Zürich), in Lenzburg; Max Sorg, von Schaffhausen, in Lenzburg, und an Hugo Kehl, deutscher Staatsangehöriger, in Tiengen (Deutschland). Sie zeichnen zu zweien, jedoch nicht unter sich und nicht mit den übrigen Prokuristen.

9. März 1962. Innerbetriebliche Transportmittel usw.

Veram G.m.b.H., in Aarau. Unter dieser Firma besteht gemäss Gründungsurkunde und Statuten vom 14. Februar 1962 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Förderung und Entwicklung der Herstellung und des Absatzes innerbetrieblicher Transportmittel sowie verwandter Apparate und Geräte durch Forschung, Rationalisierungs-, Absatz- und Werbeberatung eigener, abhängiger oder verbundener Produktions- und Vertriebsgesellschaften oder -unternehmen. Sie kann Gesellschaften oder Unternehmen des Gebietes der innerbetrieblichen Transportmittel oder verwandter Gebiete erwerben, errichten oder sich daran beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 200 000. Gesellschafter sind: Dr. ing. Hermann Friedrich Karl Jungheinrich mit einer Stammeinlage von Fr. 160 000 und Ilse Paula Wilhelmine Jungheinrich-Krönke, mit einer Stammeinlage von Fr. 40 000, beides deutsche Staatsangehörige, in Wohltorf, Bezirk Hamburg (Deutsche Bundesrepublik). Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer ist Henning Möller, deutscher Staatsangehöriger, in Seengen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Buchserstrasse 34 (Florahof).

9. März 1962.

A.G. für Handel & Industrie, in Wohlen, Finanz- und Handelsgeschäfte mit Waren jeglicher Art, Finanzierung von Unternehmungen, Verwaltung von und Beteiligung an Vermögenswerten aller Art, inklusive Industrien und Grundstücken (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1961, Seite 1520). In der Generalversammlung vom 1. März 1962 wurden die Statuten revidiert. Die zu publizierenden Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Domizil: bei der Firma «Litrag Liegenschaften- und Treuhand A.G.», Zentralstrasse 13.

## Thurgau - Thurgovie - Turgovia

8. März 1962.

A. Naefli Treiefabriken Berlingen und Winterthur Aktiengesellschaft, in Berlingen (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1960, Seite 2275). An Emanuel Sturz, von Zürich, in Mannenbach, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

8. März 1962. Liegenschaften.

A. Fraefel A.G., in Bischofszell (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1952, Seite 272). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1962 ist der Gesellschaftszweck wie folgt neu festgesetzt worden: Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften. Die Statuten wurden entsprechend geändert. An Stelle von Wilhelm Fräfel-Christen, der aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde der bisherige Geschäftsführer August Fräfel-Kuster, von Henau, in Bischofszell, als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Er führt Einzelunterschrift wie bisher. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich an der Neugasse 111.

8. März 1962.

Konsumverein Bischofszell-Kradolf und Unigebung, in Bischofszell (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1960, Seite 2878). An Stelle von Karl Germann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Hans Leiser, von Grossaffoltern, in Bischofszell, als neuer Verwalter gewählt. Er zeichnet mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar.

8. März 1962.

Käserigenossenschaft Stettfurt, in Stettfurt (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3543). Jakob Huber ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Beisitzer Heinrich Gamper-Wüthrich, von und in Stettfurt, wurde zum Präsidenten ernannt. Er zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

8. März 1962. Hotel.

Jakob Giger, in Horn. Firmainhaber ist Jakob Giger, von Mühlau (Aargau), in St. Gallen. Betrieb des Hotels Bad Horn. Seestrasse.

8. März 1962. Teppichpflegemittel.

F. Gübeli-Gähwiler, in Münchwilen. Firmainhaber ist Ferdinand Gübeli-Gähwiler, von Goldingen (St. Gallen), in Münchwilen. Vertrieb eines Teppichpflegemittels. Wilerstrasse 94.

8. März 1962. Zimmerei, Schreinerei.

August Horn, in Schweizersholz. Firmainhaber ist August Horn, von und in Schweizersholz. Zimmerei, Bauschreinerei und Treppenbau.

8. März 1962.

Fröscher, Uhrenhaus, in Kreuzlingen, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Bestecken, Tafelgeräten usw. (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1951, Seite 2552). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

## Tessin - Tessin - Ticino

## Ufficio di Bellinzona

7 marzo 1962. Costruzioni.

Bassetti Carlo, in Sant'Antonio. Titolare è Carlo Bassetti di Alberto, da e in Sant'Antonio. Impresa costruzioni.

8 marzo 1962. Materiali da costruzioni, ecc.

Edileentro S.A., in Giubiasco, materiali da costruzione, ecc. (FUSC. del 16 gennaio 1959, N° 11, pagina 153). Come a processo verbale autentico della sua assemblea generale del 6 marzo 1962, la società ha modificato lo statuto. Il capitale sociale è stato aumentato da 450 000 fr. a 800 000 fr., mediante l'emissione di 350 nuove azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, liberate per 268 000 fr. in contanti e per 82 000 fr. mediante compensazione con crediti di pari importo verso la società. Il capitale sociale, interamente liberato, è ora di 800 000 fr., diviso in 800 azioni al portatore da 1000 fr.

## Ufficio di Lugano

8 marzo 1962.

Società Immobiliare La Punta S.A., a Bissonne. Con atto notarile e statuti del 6 marzo 1962 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: L'acquisto, la vendita, la costruzione, l'affitto ed il subaffitto nonché l'amministrazione di beni immobili, la gestione e la conduzione di esercizi pubblici come pure il finanziamento di stabili d'affari o di locazione, l'assunzione di partecipazioni in aziende o società costituite, e particolarmente l'acquisto degli immobili siti nel Comune di Bissonne alle particelle 15 di 7125 m²

e 16 di 2950 m<sup>2</sup> per l'importo complessivo di 1 200 000 fr. della Società Immobiliare Carona S.A. La società potrà dedicarsi a tutte le operazioni finanziarie e commerciali in Svizzera e all'estero che siano in relazione con gli scopi sociali. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da: D<sup>r</sup> Giulio Guglielmetti fu Gaetano, da Gentilino, in Mendrisio, presidente; D<sup>r</sup> Giovanni Kessler di Giuseppe, da Airolo, in Lugano, membro, i quali vincoleranno la società con firma collettiva a due. Recapito: presso Pio Camporini. Uffici a Mendrisio: c/o studio legale D<sup>r</sup> Giulio Guglielmetti.

8 marzo 1962. Immobili, costruzioni, partecipazioni, ecc.

**Lodisa S.A.**, a Lugano. Con atto notarile e statuti del 7 marzo 1962 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente quale scopo: la compra e la vendita di immobili, l'amministrazione, la gestione e la costruzione di stabili, la partecipazione a società similari. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni, al portatore, da 1000 fr. ciascuna, liberato nella misura del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da: D<sup>r</sup> Tito Tettamanti fu Otto, da Lugano, in Massagno, presidente, D<sup>r</sup> Orazio Dotta fu Severo, da Airolo, in Lugano, membro, i quali vincoleranno la società con firma individuale. Recapito: c/o studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta in Via Marconi 1.

8 marzo 1962. Immobili, costruzioni, partecipazioni, ecc.

**Solpareo S.A.**, a Lugano. Con atto notarile e statuti del 8 marzo 1962 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: la compra e la vendita di immobili, l'amministrazione, la gestione e la costruzione di stabili, la partecipazione a società similari. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni, al portatore, da 1000 fr. ciascuna, liberato nella misura del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da: D<sup>r</sup> Tito Tettamanti fu Otto, da Lugano, in Massagno, presidente, Giangiorgio Spiess fu Max, da Laufen-Uhwiesen, in Lugano, membro, i quali vincoleranno la società con firma individuale. Recapito: Via Marconi 1, c/o studio Tettamanti-Spiess-Dotta.

#### Distretto di Mendrisio.

8 marzo 1962. Comestibili.

**Ostinelli Emilio**, in Chiasso, negozio di comestibili (FUSC. del 5 settembre 1946, N° 207, pagina 2609). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

8 marzo 1962.

**Società Cooperativa Salumieri Mendrisio e Diutorni**, in Mendrisio (FUSC. del 23 febbraio 1916, N° 45, pagina 591). Giuseppe Ferrazzini, Arnoldo Briccola, Alessandro Tirrelli e Rodolfo Altorfer non fanno più parte del consiglio di amministrazione; la loro firma è quindi estinta. In loro sostituzione sono stati nominati: Vittorino Bobbià fu Salvatore, da ed in Stabio; Angelo Della Torre di Silvio, da Vacallo, in Mendrisio; Giulio Ferrazzini fu Emilio, da ed in Mendrisio, e Alessandro Camponovo fu Angelo, da Mendrisio, in Chiasso. Attualmente il consiglio di amministrazione è composto come segue: Vittorino Bobbià, presidente; Fulvio Garobbio fu Pietro, da ed in Mendrisio (già segretario), vice-presidente; Angelo Della Torre, segretario; Giulio Ferrazzini, cassiere, e Alessandro Camponovo, membro. La società è impegnata dalla firma collettiva del presidente con un altro membro, come precedentemente.

9 marzo 1962. Concimi chimici, ecc.

**Fertilizza S.A.**, in Stabio, sfruttamento di residui animali e la produzione di concimi chimici, ecc. (FUSC. del 21 settembre 1961, N° 221, pagina 2752). Robert Häusler non è più amministratore unico; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Georges Criblet, da ed in Ginevra, il quale impegnerà la società con firma individuale. La firma di Georges Criblet, quale procuratore, è estinta.

#### Waadt - Vaud - Vaud

##### Bureau de Lausanne

8 mars 1962. Sable artificiel, enduits, etc.

**R. Charrière-Udini**, a Renens. Chef de la maison: René Charrière, allié Udini, de Bussy s. Morges, à La Praz. Fabrication de sable artificiel «Terrazzo», enduits pour façades et chapeaux de cheminée en ciment moulé. 13 b, chemin du Chêne.

8 mars 1962. Immeubles.

**S.I. Vert Pré, Renens**, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 27 janvier 1962, page 284). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 février 1962, la société a voté sa dissolution. L'actif et le passif sont repris à titre universel par l'Etat de Vaud, unique actionnaire et créancier, conformément à l'art. 751 CO. La radiation ne peut pas encore être opérée, l'administration fédérale des contributions et l'administration cantonale des impôts n'ayant pas donné leur accord.

8 mars 1962. Immeubles.

**S.I. Mont-Robert**, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 27 janvier 1962, page 284). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 février 1962, la société a voté sa dissolution. L'actif et le passif sont repris à titre universel par l'Etat de Vaud, unique actionnaire et créancier, conformément à l'art. 751 CO. La radiation ne peut pas encore être opérée, l'administration fédérale des contributions et l'administration cantonale des impôts n'ayant pas donné leur accord.

8 mars 1962. Cycles.

**M. Christinat**, à Lausanne, commerce et représentation de cycles (FOSC. du 7 avril 1949, page 926). Nouvelle adresse: 10, Petit Rocher.

8 mars 1962. Papiers, etc.

**Papex S.A.**, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 mars 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but principalement d'exercer les fonctions d'agent pour la Suisse de fabricants de papiers, cartons, emballages et autres produits ou matières

pouvant les remplacer ou entrer dans leur fabrication. Elle peut aussi conclure des affaires portant sur les mêmes articles et produits. De façon générale, la société est autorisée à traiter toutes opérations commerciales, financières et immobilières qui sont en relation avec son but. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Edouard Huguenin, de La Sarraz, à Lausanne. Bureau: 12<sup>bis</sup>, place St-François (chez Société Fiduciaire Lémano).

9 mars 1962.

**Stuag, Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A.**, succursale de Lausanne (FOSC. du 11 avril 1961, page 1006), avec siège principal à Berne. Otto H. Buser et Franz von Mandach, fondateurs de procuracion, sont nommés vice-directeurs avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société. Leur procuracion est éteinte.

9 mars 1962. Appareils de radio, télévision.

**Sodeta S. à r. l.**, à Lausanne, appareils de radio, télévision et antennes (FOSC. du 8 mars 1962, page 714). Le bureau de la société est transféré à la rue du Maupas 22 (dans ses locaux).

9 mars 1962. Commerce de bois.

**Paul Wüthrich**, à Lausanne, commerce de bois (FOSC. du 14 mars 1959, page 699). Le bureau est transféré à l'avenue d'Echallens 66.

9 mars 1962.

**Actuelvetia, Société pour la production, la distribution, l'exploitation de films cinématographiques et d'actualités S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 27 février 1962, page 610). Le capital social de 500 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 16 février 1962, les statuts ont été modifiés en conséquence.

9 mars 1962. Epicerie, etc.

**L. Vallat**, à Prilly. Chef de la maison: Léon Vallat, allié Theurillat, de Bure (Berne), à Prilly. Procuracion avec signature individuelle est conférée à Simone Vallat-Theurillat, de Bure (Berne), à Prilly. Epicerie, premiers vins, 6, chemin de l'Union.

9 mars 1962. Installations d'électricité.

**R. Monnet et Cie S.A.**, à Lausanne, installations d'électricité (FOSC. du 4 janvier 1960, page 5). Les pouvoirs du fondé de procuracion Jean Besson sont éteints.

9 mars 1962. Laiterie, épicerie.

**E. Gavillet**, à Lausanne, laiterie-épicerie (FOSC. du 27 janvier 1953, page 203). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 mars 1962. Produits agricoles.

**Green Giant Company (International) S.A.**, à Lausanne, produits agricoles (FOSC. du 8 janvier 1962, page 51). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 mars 1962, la société a porté son capital de 325 000 fr. à 430 000 fr., par l'émission de 105 actions nominatives, de 1000 fr., entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 430 000 fr., divisé en 430 actions, nominatives, de 1000 fr., entièrement libérées. Procuracion avec signature individuelle est conférée à Lyle Thompson, des USA, à Pully.

9 mars 1962. Boucherie.

**Marcel Dénéréaz**, à Lausanne, exploitation d'une boucherie (FOSC. du 30 mai 1961, page 1533). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

9 mars 1962. Pâtisserie, confiserie.

**S. Duclos**, à Lausanne, pâtisserie, confiserie (FOSC. du 29 septembre 1961, page 2835). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

#### Bureau de Vevey

8 mars 1962.

**Association des Fêtes de Vevey**, à Vevey. Selon procès-verbal d'assemblée constitutive du 27 novembre 1961 et statuts de même date, il a été constitué sous ce nom une association, ayant pour but l'organisation à Vevey de manifestations périodiques afin d'animer la vie locale et de créer un courant d'intérêt en faveur de la cité. Les ressources de l'association sont les cotisations, les finances d'entrée, les bénéfices des manifestations et les dons. Les organes de l'association sont l'assemblée générale et la direction. La direction est composée d'un président et de quatre membres au moins. En font partie: Charles Delapraz, de Dailens, à Vevey, président; Maurice Cossy, de Puidoux, à Saint-Saphorin (Lavaux); Jacques Grünig, de Burgistein (Berne) et Vevey, à La Tour-de-Peilz; Jean Margot, de Ste-Croix, à Vevey, et Jean-Jacques Monnard, de Dailens, à Vevey, membres. Le président et les membres de la direction signent collectivement à deux entre eux. Bureau de l'association: place de la Gare, bureau de l'ADIVE.

8 mars 1962. Optique, radios.

**Jean Immos**, à Vevey; optique, radios (FOSC. du 9 mars 1936, page 579). Le titulaire, qui est actuellement domicilié à Vevey, a transféré son magasin à la Grande Place 23.

9 mars 1962.

**Société des laitiers de Vevey et environs**, à Vevey, société coopérative (FOSC. du 20 février 1962, page 537). Le membre du comité André Baudat, de L'Isle, à Vevey (nouveau), est vice-président. Il signe collectivement à deux avec le secrétaire ou le caissier.

#### Wallis - Valais - Vallesse

##### Bureau Brig

5. März 1962.

**L. Imboden & Co., SIZ Parkett- und Bodenbeläge**, in Visp. Unter dieser Firma sind Leo Imboden, von St. Niklaus, ins Visp; Kaspar Studer, von und in Visp, und Franz Zinner, von und in Mörel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1961 begonnen hat. Handel mit und Verlegen von Parkett- und Bodenbelägen aller Art. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Gesellschafter Leo Imboden und Kaspar Studer. Sie zeichnen einzeln.



9. März 1962. Elektrische Energie.  
**Illsee-Turtmann-Aktiengesellschaft**, in Oberems, Gewinnung elektrischer Energie und deren Verwertung (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1961). Kollektivunterschrift ist erteilt worden an Paul Surbeck, von Trasadingen, in Siders. Die Unterschrift von Hans Jenny ist erloschen.

9. März 1962. Elektrische Energie.  
**Rhonwerke A.G.**, in Ernen, Gewinnung elektrischer Energie und deren Verwertung (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1961). Kollektivunterschrift ist erteilt worden an Paul Surbeck, von Trasadingen, in Siders. Die Unterschrift von Hans Jenny ist erloschen.

9. März 1962.  
**Seco, S.A., Brig, Société pour l'Etude et la Construction d'Entreprises Industrielles**, in Brig, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1959). Jacques Keller und Ernst Bühler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen.

#### Bureau de Sion

10 mars 1962. Carrelage, revêtements.  
**Widmer et Berclaz**, à Sierre, carrelage et revêtements, société en nom collectif (FOSC. du 9 septembre 1955, N° 211, page 2290). Cette société est dissoute depuis le 31 mars 1961. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par les deux associés, signant collectivement à deux.

10 mars 1962. Carrelages, revêtements.  
**Widmer Auguste**, à Ven th ô n e. Le chef de cette maison est Auguste Widmer, de Sierre, à Ven th ô n e. Carrelage et revêtements.

10 mars 1962. Immeubles.  
**S.I. La Loquette Sierre S.A.**, à Sierre (FOSC. du 17 septembre 1959, N° 216, page 2575). En assemblée générale ordinaire du 3 mars 1962, les administrateurs: Rémy Zufferey, Attilio Pernici et Hermann Salamin ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés administrateurs: Charles Bonvin, de Lens, à Sierre, et Edmond Zufferey, de Chalais, à Sierre, qui engagent la société par leurs signatures collectives. Domicile légal et bureaux: chez Charles Bonvin, agent d'affaires, 4, rue Centrale, à Sierre.

#### Bureau de St-Maurice

3 mars 1962.  
**Société des téléskis-sièges les Giettes-Valerette (Dents du Midi) S.A.**, à Monthey. Selon acte authentique et statuts du 17 février 1962, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société anonyme visant l'installation et l'exploitation de téléskis, téléphériques, télésièges ou d'autres exploitations analogues, le transport de personnes et de choses, la construction et l'exploitation d'établissements publics, ainsi que toutes entreprises qui concernent le développement du tourisme dans la région de Monthey-les Giettes-Valerette-Dents du Midi. Elle peut faire toutes les opérations s'y rattachant et assumer des participations à toutes entreprises analogues. Par convention du 24 janvier 1962, il est fait apport à la société de la parcelle N° 3992 au lieu dit Cerniers-sur-Monthey, de 5394 m<sup>2</sup>; l'apport est accepté pour le prix de 30 000 fr. contre remise à l'apporteur, qui conserve une créance de 27 000 fr. contre la société, de 12 actions de 250 fr., entièrement libérées. Par convention du 12 février 1962, il est fait apport à la société des plans et devis du téléski-siège les Giettes-à Valerette, d'une installation de téléski SKIMA de 250 m de long; l'apport est accepté pour le prix de 51 000 fr. contre remise aux apporteurs de 200 actions de 250 fr., entièrement libérées. La société pourra acquérir pour 230 000 fr. dit Cerniers-sur-Monthey, un café-restaurant avec terrains de 2988 m<sup>2</sup> et 1906 m<sup>2</sup>, au lieu avec matériel et mobilier. Le capital social est de 156 000 fr., en 624 actions nominatives de 250 fr.; 103 000 fr. ayant été versés, il est entièrement libéré. Les convocations se font par lettres recommandées ou par la Feuille officielle suisse du commerce et le Bulletin officiel du canton du Valais qui sont les organes sociaux de publicité. L'administration se compose de trois membres au moins, actuellement de Werner Antony, de Klein-Lützel, à Monthey, président; Joseph Rithner, de et à Monthey, vice-président; Roger Borella, de et à Monthey, secrétaire; Raphaël Vuillod, de et à Monthey; Yvon Crittin, de Chamoson, à Monthey; Hermann Sahli, de Wohlen (Berne), à La Tour-de-Peilz; Léonce Descartes, de et à Monthey. La société est engagée par les signatures collectives du vice-président ou du président avec un autre membre du conseil.

8 mars 1962.  
**Tunnel du Grand-St-Bernard S.A.**, à Bourg-St-Pierre (FOSC. du 22 août 1960, page 2466). Maurice Troillet est décédé; sa signature est radiée. Il est remplacé comme président par Arthur Maret, de Payerne, à Lausanne, jusqu'ici vice-président, qui est lui-même remplacé comme vice-président par Marcel Gard, de Bagnes, à Sierre, jusqu'ici membre. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire Jean Belet (inscrit).

8 mars 1962.  
**Caisse-maladie de Val-d'Illiez**, à Val-d'Illiez, société coopérative (FOSC. du 19 novembre 1947, page 3427). L'inscription de cette société coopérative, reconnue par l'office fédéral des assurances sociales, n'étant pas obligatoire, l'assemblée générale du 18 février 1962 y a renoncé. Elle est radiée.

10 mars 1962. Fruits, légumes, fleurs.  
**Calixte Udressy et Pierre Crettaz**, à V e r n a y a z, importation, exportation et commerce de fruits, légumes et fleurs, société en nom collectif (FOSC. du 22 mars 1961, page 829). Le 13 janvier 1962, Pierre Crettaz s'est retiré de la société; elle est dissoute et radiée. L'associé Calixte Udressy continue seul les affaires au sens de l'article 579 CO sous la raison individuelle Calixte Udressy.

10 mars 1962. Carrière, transports de pierres, etc.  
**Pédroni S.A. Saxon**, à S a x o n, carrière, transports de pierres, etc. (FOSC. du 8 août 1958, page 2155). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 février 1962, la société a modifié ses statuts et porté son capital de 53 500 fr. à 110 000 fr., par l'émission de 113 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées. Le capital est ainsi de 110 000 fr., divisé en 220 actions nominatives de 500 fr., toutes entièrement libérées. Sont entrés dans le conseil: comme vice-président: Marcel Pédroni, de et à Saxon; comme secrétaire: Roger Oggier, de Salquenen, à Monthey. Alphonse Pédroni et Jean de Lorenzi sont démissionnaires; leurs signatures sont modifiées: le premier est directeur avec signature individuelle; le second est fondé de pouvoir, comme Jean Vernay, d'Orsières, à Saxon. Les administrateurs et fondateurs de pouvoir signent collectivement à deux.

#### Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

8 mars 1962. Produits métallurgiques, tartre.  
**Louis Juvet**, à P e s e u x, vente de produits métallurgiques et commerce de tartre (FOSC. du 25 avril 1947, N° 95, page 1129). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

##### Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

8 mars 1962. Vins, spiritueux, Hôtel.  
**Willy Breguet**, précédemment à Boudry, vins et spiritueux (FOSC. du 25 novembre 1938, N° 277, page 2516). La maison a transféré son siège à Valangin. Le titulaire est Willy-Hermann Breguet, de Coffrane, actuellement à Valangin. Le genre de commerce est modifié en vins et spiritueux et exploitation de l'Hôtel-restaurant du Château.

8 mars 1962. Produits textiles, habits de travail.  
**Roger Piemontesi**, à Savagnier. Le chef de la raison est Roger Piemontesi, de et à Savagnier. Achat, vente, représentation, confection, nettoyage, politures de produits textiles et principalement d'habits de travail.

##### Bureau du Locle

9 mars 1962.  
**Société de Fromagerie du Joratel**, au Joratel, commune de Broil-Plamboz, société coopérative (FOSC. du 4 février 1960, N° 28, page 395). Le président est Willy Robert, des Ponts-de-Martel, Le Locle et Brot-Dessous, à Brot-Dessous, commune de Brot-Plamboz; vice-président: Tell Robert, des Ponts-de-Martel, Le Locle et Brot-Dessous, aux Emposieux, commune de Travers; secrétaire-caissier: Georges Robert, des Ponts-de-Martel, Le Locle et La Chaux-du-Milieu, au Joratel, commune de Brot-Plamboz. Les signatures de Etienne Robert, président; François Maire, vice-président, et Edgar Dubois, secrétaire-caissier, sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire-caissier.

##### Bureau de Neuchâtel

8 mars 1962.  
**Chaussures J. Kurth S.A.**, succursale de Neuchâtel, avec siège principal à La Neuveville (FOSC. du 6 septembre 1956, N° 209, page 2269). Hans-Werner Kurth, vice-président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

8 mars 1962.  
**Chaussures J. Kurth S.A.**, succursale de Landeron-Combes, avec siège principal à La Neuveville (FOSC. du 6 septembre 1956, N° 209, page 2269). Hans-Werner Kurth, vice-président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

#### Genève - Genève - Ginevra

9 mars 1962. Architecte.  
**V. Coray**, à V e r n i e r. Chef de la maison: Vincent-Florian Coray, de et à Vernier. Architecte. 16, chemin du Grand-Champ, Aire.

9 mars 1962. Epicerie-laiterie.  
**Mme J. Jaquier**, à G e n è v e. Chef de la maison: Jeanine Jaquier née Ancrenaz, de et à Carouge, autorisée par son mari Alphonse Jaquier. Epicerie-laiterie. 30, rue Tronchin.

9 mars 1962. Boulangerie-pâtisserie.  
**P. Emery**, à G e n è v e. Chef de la maison: Pierre-Daniel Emery, des Cullyes (Vaud), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. 10, rue de Zurich.

9 mars 1962.  
**Société d'Echanges commerciaux**, à G e n è v e, société anonyme (FOSC. du 5 janvier 1961, page 31). Statuts modifiés le 26 février 1962 sur un point non soumis à l'inscription. Par suite du changement de nom du quai, le domicile est rectifié d'office comme suit: 24, quai Général-Guisan, chez Déménagements et Voyages Natural, Le Coultre S.A.

9 mars 1962. Tabacs en feuilles.  
**Spieler Frères et Cie S.A.**, à G e n è v e, commerce de tabacs en feuilles (FOSC. du 27 décembre 1961, page 3755). Nouvelle adresse: 24, route de Malagnou.

9 mars 1962. Toutes marchandises.  
**Fadeo S.A.**, à G e n è v e, importation, exportation et négoce de toutes marchandises, etc. (FOSC. du 7 mars 1960, page 778). Capital porté de 250 000 francs à 1 500 000 fr., par l'émission de 5000 actions de 250 fr., au porteur. Capital: 1 500 000 fr., entièrement versé, divisé en 6000 actions de 250 fr., au porteur. Statuts modifiés le 5 mars 1962. Gérard-Charles Bourquin, de Vernier, à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Nouveau domicile: 12, rue Bonivard, chez la Banque Arabe S.A.

9 mars 1962. Immeubles.  
**S.I. l'Oeuf de Colomb**, à G e n è v e, société anonyme. Date des statuts: 23 février 1962. But: achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Pierre Magnenat, de et à Genève, président, et Pierre Sordet, de Genève, à Lancy, secrétaire, lesquels signent individuellement. Domicile: 9, quai des Bergues, chez la Société Fiduciaire et d'Expertise S.A.

9 mars 1962.  
**Odin, Société Anonyme de Diffusion Médicale**, à G e n è v e, société anonyme. Date des statuts: 28 février 1962. But: publication et édition de tous ouvrages, revues et dictionnaires pharmaceutiques et médicaux, ainsi qu'achat, diffusion et vente de tous articles et matériels médicaux, dentaires et pharmaceutiques. La société pourra acquérir, vendre et exploiter des brevets dans le domaine de la médecine et de la pharmacie, les domaines dentaires et vétérinaires, s'occuper de publicité et d'information notamment dans les domaines médicaux et pharmaceutiques et se charger de la représentation de produits pharmaceutiques et de produits de régime. Capital: 50 000 fr., versé à concurrence de 20 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Raoul Oberson, de Villaraboud (Fribourg), à Genève, président; Jacques Goeury, de France, à Monte Carlo (Monaco), secrétaire, et Jean-Pierre Imhoos, d'Avenches (Vaud), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Domicile: 3, rue du Mont-Blanc, chez la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.



Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1962

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Februar sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 129,1 auf 1015,9 Mio Fr. (Vormonat: 1131,1 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 52,9 auf 735,9 Mio Fr. (Vormonat: 682,3 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 42,3 Mio Fr. (Februar 1961: 36,9 Mio) beim Import und 30,7 Mio Fr. (Februar 1961: 28,5) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.		
1961 Februar	1 086 846	886,7	124 090	683,0	203,7	77,0
1962 Januar	1 397 094	1 131,1	93 525	682,3	418,8	60,3
1962 Februar	1 281 754	1 015,8	100 017	735,9	279,9	72,4
1961 Jan.-Febr.	2 157 819	1 744,3	225 178	1 307,2	437,1	74,9
1962 Jan.-Febr.	2 678 848	2 146,9	193 541	1 418,3	728,6	66,1

Die unterschiedliche Bewegung auf beiden Seiten der Handelsbilanz führte seit dem vorangegangenen Januar zu einer wesentlichen Abnahme unseres Einfuhrüberschusses, der diesmal 279,9 Mio Fr. beträgt gegenüber 418,8 Mio im Vormonat. Der Passivsaldo im Februar 1962 ist dennoch um 37,4% grösser als vor einem Jahr. Damit hat sich der Wertanteil der durch den Export gedeckten Einfuhr von 77% im Februar 1961 auf 72,4% verringert, liegt jedoch über dem vormonatlichen Austauschkoeffizient.

Einfuhr. Entgegen der in den letzten zwei Jahren festgestellten Bewegung, aber entsprechend der früher in dieser Jahreszeit üblichen Importgestaltung, verzeichnet die jetzige Einfuhr von Januar auf Februar einen Umsatzrückgang. Doch hält sich die diesmalige Zufuhr über dem Mengen- und Wertbetreffnis des Vorjahresfebruar.

Verglichen mit Februar 1961 sind im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel vor allem unsere Eindeckungen mit Mahlweizen (+ 500 Wagen zu 10 t) und Futtergerste (+ 466 Wagen) grösser. Auch die Zufuhr von Südfrüchten sowie diejenige von Frisch- und Gefrierfleisch ist im nämlichen Zeitabschnitt gestiegen. Im Gegensatz hiezu unterschreiten namentlich die Bezüge von Oelsaaten und Kakaobohnen die entsprechenden vorjährigen Ergebnisse. Gegenüber dem verflossenen Januar wurden insbesondere weniger Hafer, Futtergerste und Rohzucker eingeführt.

Auf dem Gebiet der Roh- und Betriebsstoffe stehen gegen Februar 1961 und Januar 1962 die Mehreindeckungen mit Heizöl an der Spitze (+ 10 048 bzw. + 2042 Wagen). Gegenüber dem Vorjahresfebruar hat sich auch der Import von Kohlen, Sand, Erden und Steinen sowie von Eisenrohstoffen und -halbfabrikaten gewichtsmässig erheblich vergrössert. Die ausländischen Benzinlieferungen und diejenigen von Mineral- und Teerölen sind dagegen innert Jahres- und Monatsfrist kleiner geworden (Benzin: je = 64%).

Innerhalb der Fabrikateinfuhr dominieren unsere Käufe von nicht-elektrischen Maschinen und Automobilen, obwohl der Import, bei beachtlicher Erhöhung gegen Februar 1961, verglichen mit dem vorangegangenen Januar eine Abnahme aufweist. Die Bezüge von Flugzeugen unterschreiten ebenfalls merklich das vormonatliche Wertbetreffnis und liegen über dem Stand von Februar 1961.

Ausfuhrabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		
	Februar 1961	Januar 1962	Februar 1962
	in Mio Fr.		
Textilindustrie	88,1	83,4	92,5
davon:			
Schappe	0,7	1,2	1,2
Kunstfasergarne und Kurzfasern	13,3	17,1	16,0
Seiden- und Kunstfasergewebe	12,8	13,0	13,6
Bänder aus Seide und andern Textilien	1,1	1,0	1,1
Wollgarne	2,4	3,1	2,8
Wollgewebe	3,1	3,3	3,0
Baumwollgarne	5,2	4,8	4,7
Baumwollgewebe	16,6	13,9	16,7
Stekereien	11,9	10,3	11,9
Wirk- und Strickwaren	5,4	3,6	5,3
Bekleidungswaren	8,0	4,1	7,4
Uebrige Konfektionswaren	1,1	0,7	1,3
Hutgeflechtindustrie	4,0	3,9	4,3
Schuhindustrie	6,1	5,1	7,0
davon:			
Lederschuhe in 1000 Paar	184,9	145,0	206,0
Uebrige Schuhe in 1000 Paar	33,1	69,8	27,7
Metallindustrie	366,3	364,4	381,6
davon:			
Maschinen, nichtelektrische	171,5	164,9	167,6
Elektrische Maschinen und Apparate	27,1	40,9	38,8
Instrumente und Apparate	38,7	30,1	32,9
Uhren in 1000 Stück	3009,8	2958,4	3506,2
Aluminium in Mio Fr.	90,2	85,8	99,4
	7,9	7,9	8,2
Chemische und pharmazeutische Industrie	126,3	134,5	148,0
davon:			
Pharmazeutische Erzeugnisse	21,3	30,0	34,3
Synthetische organische Farbstoffe	33,2	37,8	37,1
Riechstoffe und Kosmetika	4,3	4,1	5,4
Chemikalien	64,5	62,6	71,2
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	3,3	4,1	4,5
Nahrungs- und Genussmittel	33,7	28,5	32,8
davon:			
Käse	11,8	7,3	11,6
Milchkonserven und Kindermehl	3,1	3,2	3,2
Schokolade	4,0	3,7	4,1
Suppen- und Bouillonprodukte	3,3	1,7	2,1
Tabakfabrikate	3,7	5,1	4,6

Ausfuhr. Die in der Regel von Januar auf Februar eintretende saisonale Exporttendenz hat sich auch diesmal insgesamt in einer Zunahme ausgewirkt, wobei der Ausfuhrwert das höchste in einem Februar je erreichte Betreffnis darstellt. Diese Absatzsteigerung entfällt zu rund einem Drittel auf die Metallindustrie (hauptsächlich auf Uhren), zu einem Viertel auf den chemisch-pharmazeutischen Erwerbszweig (insbesondere auf Chemikalien) und zu 17% auf die Textilbranche (namentlich auf Bekleidungswaren und Baumwollgewebe). Auch Hutgeflechte, Lederschuhe, Zeitungen und Bücher sowie Nahrungsmittel partizipieren an der jahreszeitlich bedingten Ausfuhrbelebung.

Zu der innert Jahresfrist sich ergebenden Exportwertsteigerung haben vor allem die Produkte der chemisch-pharmazeutischen Industrie beigetragen, wobei insbesondere der Versand von pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien gestiegen ist. Auch die Gesamtausfuhr der Metallindustrie hat eine Zunahme erfahren, indem Uhren, elektrische Maschinen und Apparate in beachtlich vergrössertem Umfang zum Export gelangten. Dagegen wurden weniger Instrumente, Apparate und nichtelektrische Maschinen nach dem Ausland verkauft als im Februar 1961. Textilien sind, namentlich infolge grösserer Lieferungen von Kunstfasergarnen und Kurzfasern, insgesamt vermehrt exportiert worden. Grösser als vor einem Jahr war der Versand von Lederschuhen sowie derjenige von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Die Auslandverkäufe von Nahrungs- und Genussmitteln liegen hingegen - gesamthaft genommen - leicht unter den Vorjahresergebnissen; am umfangreichsten ist die Abnahme bei Suppen- und Bouillonprodukten.

Bezugs- und Absatzländer. Im Vergleich zu Februar 1961 hat den Absolutzahlen nach der Aussenhandel mit Europa (Einfuhr + 136,1 Mio Fr. oder + 20,1%, Ausfuhr + 31,8 Mio oder + 7%) und der Export nach Uebersee (+ 21,1 Mio Fr. oder + 9,4%) eine Intensivierung erfahren.

Aus den EWG-Ländern hat die Schweiz für 107,8 Mio Fr. (+ 20,3%) mehr Waren bezogen als vor einem Jahr, und zwar namentlich aus der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich und Italien. Im Handel mit den EFTA-Staaten bezieht sich die Mehreinfuhr (+ 22,2 Mio Fr. oder + 21%) insbesondere auf Grossbritannien, Oesterreich und Dänemark. Auf unsere Eindeckungen aus der EFTA entfallen 12,6% gegen 11,9% im Februar 1961 und auf diejenigen aus der EWG 63% gegen 60% der Gesamteinfuhr. Bei den überseeischen Gebieten - die insgesamt weniger Waren nach der Schweiz lieferten als im vorjährigen Februar - steht der Steigerung unserer Käufe in den Vereinigten Staaten von Amerika ein beträchtlicher Rückgang des Importes aus der Republik von Südafrika gegenüber.

Hinsichtlich des Ausfuhrsektors sei erwähnt, dass die Schweiz nach der EWG für 25,9 Mio Fr. (+ 9,1%) und nach den der EFTA angeschlossenen Ländern für 12,6 Mio (+ 10,1%) mehr exportiert hat als im Februar 1961, wobei diese Gebiete mit 42 bzw. 18,7% am Gesamtausfuhrwert partizipieren (Februar 1961: 41,4 bzw. 18,3%). Bei der EWG verteilt sich die Mehrausfuhr den Absolutzahlen nach auf die Bundesrepublik Deutschland, und mit Abstand auch auf Italien und Frankreich; im Bereich der EFTA hat sich der Export hauptsächlich nach Schweden und Oesterreich intensiviert. An der Ausfuhrsteigerung nach Uebersee sind vornehmlich unsere Lieferungen nach der Republik Indien und Argentinien beteiligt.

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr						Ausfuhr					
	Febr. 1961		Jan. 1962		Febr. 1962		Febr. 1961		Jan. 1962		Febr. 1962	
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr					
BR Deutschland	257,6	334,5	325,8	29,1	32,1	116,7	112,7	130,2	17,1	17,7		
Frankreich	108,8	133,7	130,9	12,3	12,9	56,4	57,7	60,9	8,3	8,3		
Italien	93,8	113,3	108,2	10,6	10,7	55,3	64,7	62,2	8,1	8,5		
Belgien-Luxemburg	40,0	42,8	41,8	4,5	4,1	23,5	22,3	25,7	3,4	3,5		
Niederlande	32,1	36,8	33,4	3,6	3,3	31,2	30,3	30,0	4,6	4,1		
EWG Total	532,3	661,1	640,1	60,0	63,0	283,1	287,7	309,0	41,4	42,0		
Oesterreich	19,8	26,2	25,6	2,2	2,5	21,5	28,3	26,0	3,1	3,5		
Grossbritannien	51,3	63,4	63,6	5,8	6,3	43,8	40,4	44,6	6,4	6,1		
Portugal	3,1	2,1	1,8	0,4	0,2	7,7	7,4	8,1	1,1	1,1		
Dänemark	9,6	14,7	14,5	1,1	1,4	11,8	11,1	12,0	1,7	1,6		
Norwegen	2,3	2,9	2,1	0,3	0,2	11,2	8,7	9,3	1,6	1,3		
Schweden	18,3	25,5	17,8	2,1	1,8	21,7	24,4	29,9	3,2	4,1		
Finnland	1,0	4,7	2,5	0,1	0,2	7,6	7,6	8,0	1,1	1,1		
EFTA Total	105,7	139,5	127,9	11,9	12,6	125,3	127,9	137,9	18,3	18,7		
Spanien	8,2	12,4	10,3	0,9	1,0	15,2	12,0	15,0	2,2	2,0		
Tschechoslowakei	4,7	9,1	5,5	0,5	0,5	3,6	4,2	3,5	0,5	0,5		
Europa Total	666,1	845,0	802,2	75,1	79,0	457,4	461,2	489,2	67,0	66,5		
Rep. von Südafrika	18,5	3,9	1,9	2,1	0,2	7,0	6,4	6,3	1,0	0,9		
Indien	4,1	4,0	3,4	0,5	0,3	6,7	7,8	11,9	1,0	1,6		
Hongkong	0,5	0,8	0,6	0,1	0,1	12,1	10,0	10,9	1,8	1,5		
Japan	10,2	12,3	11,9	1,2	1,2	14,4	14,3	16,8	2,1	2,3		
Kanada	6,3	10,5	8,5	0,7	0,8	9,1	11,5	11,2	1,3	1,5		
USA	100,4	171,5	111,2	11,3	10,9	57,3	56,1	59,6	8,4	8,1		
Mexiko	1,8	7,3	3,1	0,2	0,3	10,5	5,8	8,2	1,5	1,1		
Brasilien	3,3	5,7	3,7	0,4	0,4	10,7	6,7	9,1	1,6	1,2		
Argentinien	4,3	6,6	5,4	0,5	0,5	6,8	11,9	10,3	1,0	1,4		
Australischer Bund	1,9	2,7	2,9	0,2	0,3	10,0	10,1	9,8	1,5	1,3		
Uebersee Total	220,6	286,1	213,6	24,9	21,0	225,6	221,1	246,7	33,0	33,5		

Wichtige Einfuhrwaren

	Februar 1961		Februar 1962	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
<b>Lebens-, Genuss- und Futtermittel</b>				
Gross-Schlachtvieh St.	1 035	1,2	1 575	1,7
Frisch- und Gefrierfleisch	861	3,7	3 179	10,4
Fielschzubereitungen	228	1,5	369	2,9
Totes Geflügel	1 109	3,7	840	2,7
Fische	617	1,9	585	1,9
Fischzubereitungen und -konserven	1 104	3,3	812	2,9
Milchkonserven	253	0,5	873	0,9
Butter	701	2,5	28	0,2
Käse	658	2,4	622	2,5
Schalemeier	1 714	3,9	1 878	3,4
Früsgemüse	9 485	6,7	9 076	8,5
Gemüsezubereitungen	623	1,1	1 117	1,6
Trocken- und -hilfsfrüchte	857	1,2	1 247	2,1
Süßfrüchte	17 844	14,5	20 303	17,8
Fruchtkonserven und -säfte	1 265	1,8	1 107	1,9
Rohkaffee	2 718	10,3	3 352	11,2
Tee	71	0,5	99	0,7
Mahlweizen	9 924	3,7	14 925	5,5
Futterweizen	4 056	1,1	5 873	1,7
Futtergerste	7 144	1,9	11 801	3,2
Hafer	10 813	3,1	9 176	2,5
Mais	4 387	1,2	5 868	1,6
Reis	2 990	1,7	4 339	2,8
Braustoffe	9 273	4,7	8 289	3,6
Oelstaaten	14 916	12,1	11 073	8,5
Speiseole und -fette	2 267	3,7	1 745	3,0
Kristallzucker	10 697	4,1	11 432	3,5
Kakaohohnen	5 244	13,6	2 518	5,8
Fasswein hl	123 113	9,0	123 403	10,4
<b>Rohstoffe</b>				
Rohtabak	1 148	8,0	1 293	9,2
Sand, Erden und Steine	126 466	3,3	163 670	2,9
Kohlen	150 711	12,0	212 081	15,2
Benzin	101 125	17,1	36 237	5,6
Mineral- und Teeröle	74 022	10,5	10 038	1,7
Schmiermittel	4 444	3,0	5 192	3,8
Heizöl	172 552	19,8	273 034	32,0
Aluminiumoxyd	4 920	1,5	7 352	2,2
Düngstoffe	27 287	3,8	31 677	4,5
Chemisch-pharmazeutische Rohstoffe	17 153	23,3	24 297	23,0
Rohkautschuk	1 687	4,2	2 530	5,7
Häute und Felle	942	2,1	1 015	2,8
Nutzholz (roh)	20 497	4,6	22 299	4,8
Rohstoffe für die Papierfabrikation	9 819	4,5	19 197	4,9
Zellulose zur Herstellung von künstlichen Spinnstoffen	2 447	2,0	206	0,1
Rohseide	55	2,5	52	2,5
Schapperohstoff	55	1,2	35	0,8
Rohwolle	622	4,2	692	5,0
Kammzug	488	5,4	562	6,4
Rohbaumwolle	5 146	16,3	3 064	9,7
Roh Edel- und Schmucksteine kg	216	2,3	432	1,2
Stabeisen und -stahl	7 233	2,7	31 494	10,8
Stabeisen und -stahl	13 210	7,6	18 694	10,1
Profil aus Eisen und Stahl	10 788	5,6	17 219	8,7
Eisen- und Stahlblech	35 023	25,0	40 054	25,1
Legierter Stahl	5 725	14,5	6 036	12,7
Rohkupfer	4 989	14,0	3 918	11,0
Rohnickel	182	1,3	67	0,3
Rohaluminium	501	1,1	574	1,3
Rohblei	2 101	1,8	3 831	3,0
Rohzink	2 082	2,2	1 736	1,6
Rohzinn	86	0,8	61	0,7
<b>Fabrikate</b>				
Pharmazeutische Erzeugnisse	152	4,0	171	6,4
Chemische Erzeugnisse	19 813	32,6	23 918	31,0
Farbwaren	1 072	5,6	1 143	5,5
Riechstoffe und Kosmetika	101	2,3	125	2,6
Kunststoffwaren	1 074	7,6	1 374	9,6
Kautschukwaren	1 214	8,1	1 408	8,6
Leder	300	5,6	213	5,4
Zuggerichtetes Bau- und Nutzholz	15 271	5,5	21 605	9,2
Holzfuhrere und Holzwaren	1 824	4,1	2 367	5,0
Papiere und Pappen	3 710	6,8	5 128	9,4
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	1 577	5,8	1 839	7,3
Kunstfasergarne und Kurzfasern	689	6,5	937	9,3
Seiden- und Kunstfasergewebe	239	7,3	319	9,2
Wollgarne	208	2,6	212	2,5
Wollgewebe	156	4,7	164	4,8
Baumwollgewebe	451	7,5	481	7,6
Bodenteppiche	274	1,3	338	6,0
Wirk- und Strickwaren	178	10,2	195	10,4
Bekleidungswaren	208	11,5	198	14,7
Uebrige Konfektionswaren	162	1,9	179	1,9
Schuhe in 1000 Paar	630	7,5	602	7,7
Keramische Waren	8 547	1,3	12 380	5,5
Glas und Glaswaren	3 276	5,6	5 020	7,9
Bearbeitete Edel- und Schmucksteine kg	59	10,9	80	16,6
Bijouterie und Juwelierwaren	786	5,7	1 833	6,2
Eisenröhren und -zubehör	10 326	11,1	9 625	11,7
Werkzeuge	406	5,1	493	6,5
Nichtelektrische Maschinen	10 291	81,9	13 854	113,3
Elektrische Maschinen und Apparate	2 913	33,5	3 752	43,2
Instrumente und Apparate	319	15,1	404	19,4
Automobile St.	11 098	59,6	12 623	75,1
Teile und Zubehör von Automobilen und Traktoren (ohne Motoren)	606	4,0	577	4,6
Motorräder und Mopeds St.	7 162	2,8	7 072	3,1
Flugzeuge St.	3	0	11	21,2
Flugzeugbestandteile (ohne Motoren)	22	5,9	16	4,6

67. 21. 3. 62.

Philippinen

Barhinterlagen

Mit Zirkular Nr. 139 vom 2. März 1962 hat die Philippinische Zentralbank die Bestimmungen über die Leistung von Barhinterlagen gelockert (vgl. SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1962).

Die bis anhin für wichtige Konsum- und Produktionsgüter sowie für liberalisierte Waren bei Eröffnung des Akkreditivs verlangte Barhinterlage von 25% ist fallen gelassen worden.

67. 21. 3. 62.

Philippinen

Dépôts de garantie

Par circulaire N° 139, du 2 mars 1962, la Banque Centrale des Philippines a relâché les dispositions relatives aux dépôts de garantie (cf. FOSC. N° 26, du 1<sup>er</sup> février 1962).

Les dépôts de garantie de 25% exigés jusqu'ici pour les marchandises essentielles et celles qui sont libéralisées ont été supprimés.

Lohn- und Gehaltserhebung (Oktober 1961)

Im Heft 2 der «Volkswirtschaft» vom Februar 1962 sind die vorläufigen Ergebnisse der eidgenössischen Fremdenverkehrsstatistik 1961 veröffentlicht. Darnach wurden in den meldepflichtigen Beherbergungsstätten zusammen 30,43 Millionen Ueberrachtungen registriert oder 2 1/4 Millionen (8 Prozent) mehr als im Jahre 1960. Dieser Zuwachs ist annähernd zu zwei Dritteln den landesfremden Besuchern zu verdanken.

Das gleiche Heft vermittelt auch die Ergebnisse der Leerwohnungszählung vom Dezember 1961 in den Gemeinden mit über 2000 Einwohnern, Einzelheiten über die Arbeitslosigkeit im Jahr 1961 nach Gemeindegrossenklassen, weitere Ergebnisse der allgemeinen Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1961 usw.

Der nämlichen Ausgabe ist auch die vierteljährliche Beilage der Kommission für Konjunkturbeobachtung beigegeben.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.50; vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu Fr. 12.50. Bestellungen sind zu richten an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Bern, Postcheckrechnung III/520.

Enquête générale sur les salaires et traitements (octobre 1961)

La Vie économique de février 1962 (fascicule N° 2) présente les données provisoires de la statistique fédérale du tourisme pour 1961. Les établissements hôteliers sous contrôle ont enregistré au total 30,43 millions de nuitées, soit 2,25 millions ou 8% de plus que l'année précédente. L'accroissement est dû pour environ deux tiers aux touristes étrangers.

On trouvera dans le même numéro notamment les chiffres du recensement des logements vœnats effectués en décembre 1961 dans les communes de plus de 2000 habitants, des indications relatives au chômage en 1961 d'après la grandeur des communes ainsi que de nouveaux résultats de l'enquête générale sur les salaires et traitements d'octobre 1961.

Le supplément trimestriel de la Commission de recherches économiques est joint au fascicule.

La Vie économique est en vente au prix de 1 fr. 50 le numéro. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, revient à 12 fr. 50. On est prié d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Genossenschaft Ausstellungshalle Bern

Die Mitglieder der Genossenschaft Ausstellungshalle Bern werden hiermit zu der Dienstag, den 3. April 1962, 10.00 Uhr, im Bürgerhaus (Grosser Saal) in Bern stattfindenden

15. ordentlichen Generalversammlung

höflich eingeladen.

Tagesordnung:

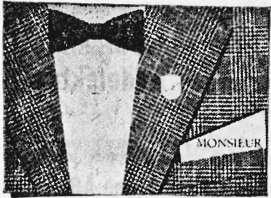
1. Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 1961.
2. Abnahme des Geschäftsberichts, der Betriebsrechnung, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Berichts der Kontrollstelle pro 1961. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages 1961.
3. Décharge-Erteilung an die Mitglieder des Vorstandes und an den Geschäftsführer pro 1961.
4. Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Vorstand.
5. Anträge des Vorstandes.
6. Anträge der Genossenschafter.
7. Verschiedenes und Unvorhergesehenes.

Die Rechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute bei der Geschäftsstelle, Schauplatzgasse 33 (11. Stock) in Bern, zur Einsichtnahme auf.

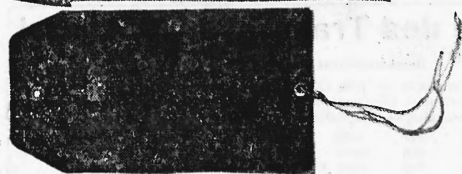
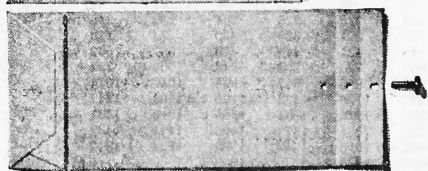
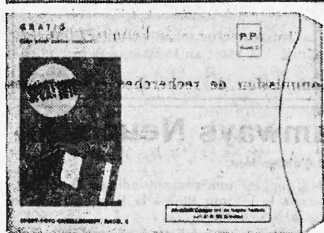
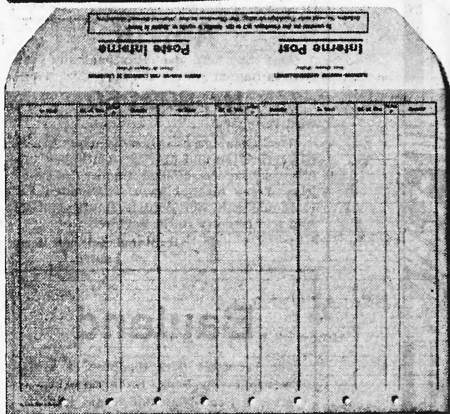
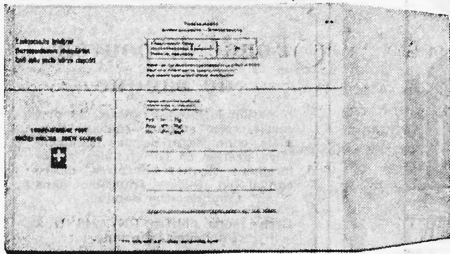
Genossenschaft Ausstellungshalle Bern

Für den Vorstand:

Der Präsident: H. Hübner, alt Gemeinderat  
Der Geschäftsführer: W. Strahm



T & D



# Für Couverts zu Frey Wiederkehr

Warum es sich lohnt, direkt bei der leistungsfähiger Couvertfabrik zu bestellen? Moderne Spezialmaschinen und 3 verschiedene Druckverfahren stehen uns zur Verfügung. So finden wir, oft eine bessere, oft eine günstigere Lösung. Für Couverts jeder Art und Grösse lohnt es sich, eine FWC-Offerte zu verlangen.

**FWC** Frey, Wiederkehr + Cie AG, Papierwarenfabrik  
Weberstrasse 5, Zürich 4, Telefon 051/237783



## S.A. NAVI-FER A.G.

### BASEL

# Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

**Ueberseeverkehre**

Tel. (061) 23 00 00  
Télégr.: NAVIFERSA  
Telex: 62123

Agenten der: Skandinavien-East-Afrika-Line  
Daido-Line  
Rhein-London-Linie

# TRAMARSA

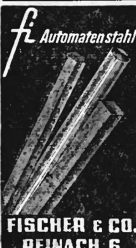
annonce le premier service régulier par camions

## GENÈVE—MARSEILLE—GENÈVE

2 x par semaine

### TRAMARSA S.A. DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX

Genève, 17, Rue du Mt-Blanc, Tél. (022) 31 21 35  
Bâle, 149, Spalenring, Tél. (061) 23 59 74



**FISCHER & CO.**  
**REINACH 6**

Broschüre  
**Warenumsatz-  
steuer**  
(Ausgabe  
März 1961)  
Preis: Fr. 1.80  
Einzahlungen auf  
Postcheckkonto  
III 620,  
Schweizerisches  
Handelsamtsblatt,  
Bern.

## Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 12. April 1962, 18,15 Uhr, im Restaurant Rössli, Winterthur.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1961.
2. Abnahme des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1961. Bericht der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
4. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht, sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 26. März 1962 an unserem Sitz in Winterthur, Zürcherstrasse 9 (Gebrüder Sulzer AG.) zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann dort und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur bezogen werden.

Winterthur, den 15. März 1962. Der Verwaltungsrat.



## Blumen

für Repräsentationspflichten

Arrangements, Schnittblumen  
Topfpflanzen, Trauergebilde

# KUDERLI

Express-Blumendienst  
051/27 92 77  
Zürich, Talacker 50  
City-Hochhaus  
am Sihlportplatz

Gärtner und Hauptgeschäft  
**Lorenz Kudерli** Dübendorf



## Camionstückgut- Verkehr

täglich nach **MÜNCHEN**

Ulm—Augsburg—  
Hannover—Frankfurt—  
Stuttgart—Nürnberg—  
Kassel und Umgebung

Sammelladungen nach allen übrigen Bestimmungs-  
orten Westdeutschlands sowie Westberlin.

Verkehr nach Österreich

### EMIL EGGER, ST. GALLEN

IN- UND AUSLANDSTRANSPORTE

Lettenstrasse 10-12, Tel. 24 1404, Fernschreiber 57 170

**SHAB-Inserate haben stets Erfolg!**

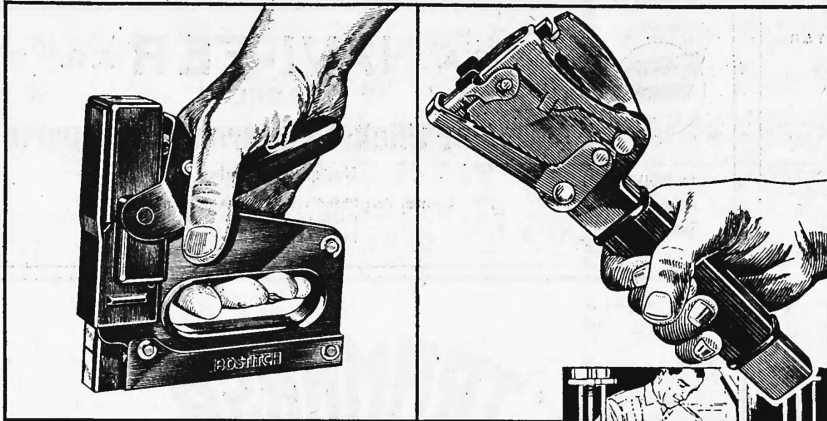
## RN Pendogliss®

Hänge-Gleitkartei



Für das Büro: Rüegg-Naeggeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel. 051/834141





Arbeiten, die Sie bis jetzt mit Hammer und Nägeln ausführten, erledigen Sie zweimal so schnell mit diesen BOSTITCH Heftwerkzeugen.

Wenn Sie leichte Nagelarbeiten besonders schnell ausführen wollen, wählen Sie den Bostitch Hefthammer H2. Er lässt sich wie ein Hammer schwingen und setzt mit jedem Schlag eine Klammer ein.

Für andere Nagelarbeiten eignet sich die Bostitch Heftpistole T5. Auf jeden leichten Druck reagierend, treibt sie die Klammern sauber und genau ein.

Zur Heftung von ungleich dickem Material lassen sich in beiden Apparaten ohne Zusatzgerät Heftklammern von verschiedenen Schenkellängen verwenden.

Für ausführliche Auskünfte wenden Sie sich an

Generalvertretung der BOSTITCH für die Schweiz:

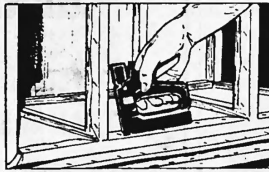
*Oliver Marquardt*

Grösstes Spezialhaus für Heftmaschinen und Klammern  
Zürich 8, Höschgasse 45, Tel. (051) 34.11.34/35

Besser und schneller arbeiten mit



eingetragene Schutzmarke



Zu verkaufen  
**1 Buchungsautomat Mercedes Addelektra**  
mit 2 Saldier- und 18 Vertikal-Rechenwerken.  
Die Maschine ist in gut gepflegtem Zustand. Weitere Auskunft erteilt  
**Max Zeller Söhne AG.**  
Romanshorn  
Telephon (071) 6 34 34

**Fondé de pouvoirs de banque**

bi-national Suisse-Français, 48 ans, marié, trois enfants, sachant l'anglais, connaissant service documentaire, gestion de portefeuilles et notamment risques bancaires, désire emploi en Suisse française dans Commerce ou Banque.

Ecrire sous chiffre PN 6948 L à Publicitas Lausanne.

**Aufruf**

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern in Laufen

**Nr. 809050**

wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Buchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern in Laufen vorlegt und selb besseres Recht nachweist.

Kantonalbank von Bern, Laufen.

**Bauland**

für Industrie oder Siedlung, 8 km westlich von Bern, Nahe an Autostrasse Bern-Neuenburg und künftiger Autobahn, Wald, See.

Interessenten schreiben unter Chiffre A 80401 an Publicitas Bern.

CHOCOLADEFABRIKEN



KILCHBERG bei ZÜRICH

**EINLADUNG**

zur ordentlichen 64. Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 29. März 1962, vormittags 10.30 Uhr\*, im grossen Uebungssaal des Kongresshauses Zürich (Eingang U, Gotthardstr. 5)

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. März 1961.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1961 nach Kenntnisnahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, der Geschäftsbericht über das Jahr 1961, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. März an den Aktionären im Bureau der Gesellschaft in Kilchberg bei Zürich zur-Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, bitten wir, sich spätestens bis 26. März, über ihren Aktienbesitz unter Beilage eines Bankausweises oder durch Hinterlegung ihrer Aktien bei uns, auszuweisen, worauf wir ihnen eine Eintrittskarte zustellen werden. Gleichzeitig mit dieser Eintrittskarte werden wir Ihnen auch den Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Bericht der Rechnungsrevisoren per 1961 zugehen lassen.

Kilchberg bei Zürich, den 14. März 1962. Der Verwaltungsrat.

\* Das Büro für Stimmzettelausgabe ist von 09.45 Uhr an geöffnet. Nach 10.30 Uhr werden keine Stimmzettel mehr ausgegeben.

**Compagnie des Tramways Neuchâtel**

Remboursement d'obligations

Les 86 obligations de l'emprunt 3 1/2 % du 1946, dont les numéros sont indiqués ci-dessous, ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 1<sup>er</sup> juin 1962 à la Banque Bonhôte et Cie ou à la Banque Cantonale Neuchâtoise à Neuchâtel:

15	28	30	46	63	67	69	88
116	131	221	225	226	241	252	256
283	295	310	321	329	330	331	343
346	350	418	421	448	479	537	562
571	603	604	726	734	748	758	782
863	869	927	956	967	985	1017	1074
1104	1136	1155	1176	1192	1196	1208	1242
1258	1260	1275	1278	1291	1305	1318	1321
1333	1335	1347	1361	1379	1406	1414	1432
1460	1513	1582	1618	1712	1725	1728	1812
1818	1841	1890	1935	1936	1963		

**Compagnie des Tramways Neuchâtel**

Remboursement d'obligations

Les 31 obligations de l'emprunt 3 1/2 % de 1956, dont les numéros sont indiqués ci-dessous, ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 30 juin 1962 à la Banque Bonhôte et Cie ou à la Banque Cantonale Neuchâtoise à Neuchâtel:

348	491	530	531	549	577	601	629
642	674	691	693	697	701	708	712
723	747	763	798	814	878	879	885
895	902	903	904	905	915	930	

**KERAG, Richterswil**

Die Auszahlung der beschlossenen 5%-Brutto-Dividende auf dem Prioritäts-Aktienkapital erfolgt ab 19. März 1962 an folgenden Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein Zürich  
Schweizerische Volksbank, Wädenswil  
AG Leu & Co., Agentur Richterswil  
Kassa unserer Firma in Richterswil

Richterswil, den 19. März 1962.

**IPASA**

**Investissements et Participations S.A.**

société anonyme ayant son siège à Roveredo (Grisons)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

le vendredi 6 avril 1962, à 11 heures, en l'Etude de M<sup>rs</sup> Pierre et Philibert Lacroix, notaires, à Genève, 4, rue de la Hôtellerie, avec l'ordre du jour suivant:

Nomination et démission d'administrateurs.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou un certificat de blocage délivré par une banque suisse chez M<sup>rs</sup> Pierre et Philibert Lacroix, notaires, le mercredi 4 avril 1962 au plus tard.

Le conseil d'administration.

GEPRAEGTE

ETIKETTEN

FUER

BUERO

LADEN

WERKSTATT

JETZT

SELBER

HERSTELLEN

MIT

DEM

DYMO

PRAEGEAPPARAT

Mit dem neuen DYMO Handpräge-Apparat ist es so einfach: Buchstaben oder Zahlen wählen... drücken... fertige Etikette wegschneiden und aufkleben! DYMO Etiketten in 10 verschiedenen Farben schaffen Ordnung und Übersicht, jederzeit und überall!

**in Büro und Verwaltung**

Registraturschränke, Mappen und Ordner, Schubladen, Sortierfächer, Offertmappen, Geschäftsbücher etc.

**in Detailhandelsgeschäften**

Preis- und Qualitäts-Etiketten, Gestellbeschriftungen, Gebrauchsanweisungen, kleine Laden- und Schaufensterplakate und — als neuester Kundendienst — Aufdruck des Kundennamens auf Lederwaren, Fotoartikel, Sportgeräte etc.

**in Fabriken und Werkstätten**

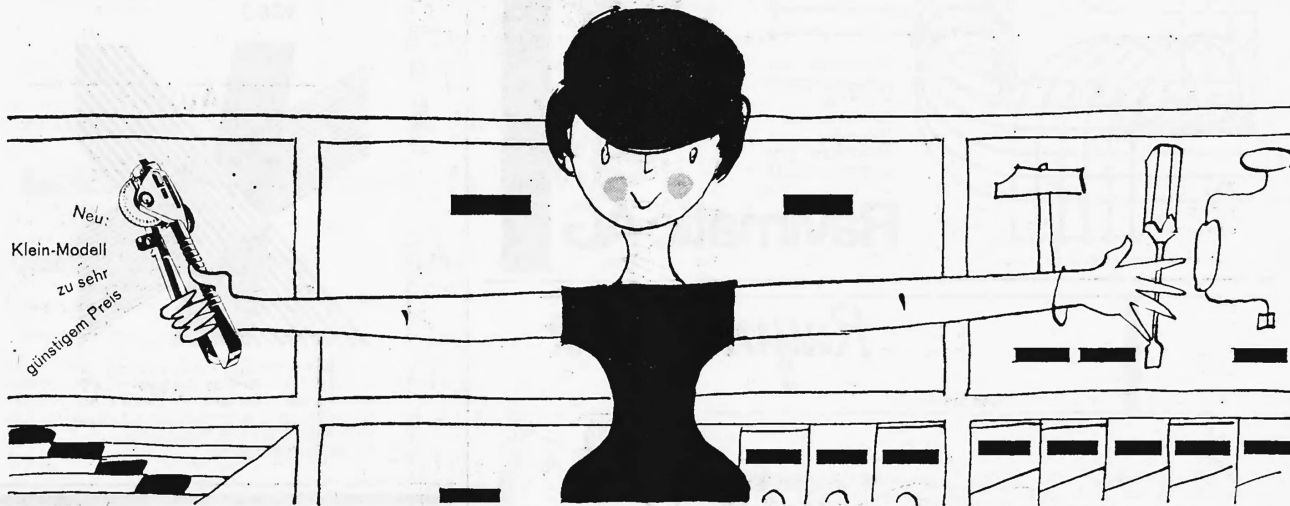
Werkzeugschubladen, Behälter für Kleinmaterial, Mess-

apparaturen, Schalttafeln, Kabel und Leitungen, Zeitstempelanlagen etc.

Auch in Ihrem Betrieb gibt es Hunderte von Anwendungen für DYMO Etiketten —

**bitte verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung bei Ihrem Papeteristen, Eisenwarenhändler oder Stempelfabrikanten.**

Bezugsquellennachweis: Cellpack A. G., Wohlen (AG)



Neu:  
Klein-Modell  
zu sehr  
günstigem Preis

**République et Canton de Neuchâtel**

DEPARTEMENT DES FINANCES

**Emprunt 3 1/2% de 1919 de l'Etat de Neuchâtel**

**Remboursement d'obligations**

Par tirage au sort de ce jour, les obligations suivantes ont été désignées pour être remboursées le 1er juillet 1962 et cesseront de porter intérêt dès cette date.

**340 obligations de Fr. 1000**

14	723	1396	2431	3264	3906	4502	5225	5881	6651
17	731	1405	2440	3288	3922	4550	5230	5898	6735
33	743	1439	2441	3297	3943	4552	5241	5933	6736
17	746	1440	2450	3331	3951	4561	5249	5948	6746
51	750	1485	2451	3483	3954	4566	5268	5949	6806
55	757	1486	2461	3485	3959	4578	5282	5979	6860
87	795	1520	2476	3494	3972	4604	5301	5982	6888
90	812	1533	2520	3503	4009	4623	5308	6065	6905
103	821	1550	2521	3511	4010	4641	5336	6012	6937
132	835	1556	2529	3518	4014	4648	5339	6049	6945
148	838	1561	2620	3555	4036	4663	5340	6054	6959
150	840	1567	2632	3558	4053	4716	5350	6065	6976
167	845	1615	2719	3577	4055	4718	5416	6067	7005
190	887	1675	2724	3579	4061	4750	5464	6095	7021
201	892	1684	2727	3582	4080	4770	5492	6101	7030
231	898	1694	2730	3591	4092	4784	5502	6116	7036
239	980	1745	2754	3594	4099	4842	5542	6153	7044
246	1003	1780	2778	3615	4100	4851	5567	6157	7052
259	1015	1783	2825	3652	4116	4856	5570	6166	7106
276	1047	1804	2850	3657	4119	4883	5595	6203	7111
278	1077	1820	2879	3663	4143	4891	5615	6209	7134
288	1090	1860	2900	3671	4188	4893	5628	6234	7149
308	1096	1889	2911	3673	4207	4947	5633	6234	7158
332	1097	1902	2936	3683	4223	4949	5653	6276	7162
373	1100	1972	2954	3687	4265	4951	5661	6286	7169
387	1117	1985	2955	3689	4305	4972	5663	6289	7195
405	1119	1993	2961	3697	4326	4976	5675	6290	7243
409	1125	2014	2977	3703	4345	4990	5679	6305	7228
122	1131	2016	2979	3730	4346	5001	5716	6325	7233
431	1136	2019	3002	3744	4348	5007	5732	6331	7253
463	1156	2060	3012	3749	4352	5034	5736	6362	7297
471	1177	2070	3017	3774	4356	5050	5740	6361	7312
478	1181	2092	3047	3775	4370	5065	5742	6408	7341
479	1181	2096	3089	3788	4377	5074	5745	6422	7367
490	1223	2143	3105	3789	4392	5089	5748	6424	7384
495	1226	2151	3134	3791	4393	5090	5771	6440	7398
543	1243	2168	3161	3797	4397	5093	5802	6479	7403
611	1257	2183	3175	3799	4408	5129	5816	6501	7406
620	1268	2212	3179	3807	4414	5130	5820	6542	7414
650	1291	2243	3185	3828	4415	5131	5833	6559	7416
664	1297	2326	3187	3847	4419	5133	5851	6584	7440
711	1345	2363	3204	3850	4421	5149	5859	6593	7444
714	1378	2370	3223	3864	4458	5168	5873	6597	7460
716	1391	2374	3225	3893	4486	5216	5877	6630	7461

Les obligations ci-après, sorties au tirage précédent, n'ont pas été présentées à l'encaissement:

501	933	1024	1594	1899
-----	-----	------	------	------

Neuchâtel, 15 mars 1962.

Le conseiller d'Etat,  
chef du Département des finances:  
E. Guinand.

**Schweizerische Spar- & Kreditbank**

St. Gallen - Zürich - Basel - Gené

Appenzell - Au - Brig - Freiburg - Martigny - Olten - Rorschach

Schwyz - Sierre - Sion - Zermatt

**Dividende 1961**

Die Generalversammlung vom 19. März 1962 beschloss die Ausschüttung einer Dividende von 5 1/2%, zahlbar ab 20. März 1962 wie folgt:

Fr. 11.— brutto pro Aktie auf Coupon Nr. 4;

Fr. 1.375 brutto auf noch nicht umgetauschte Aktien von Fr. 25.— nominell (Coupon Nr. 10);

abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer.

St. Gallen, den 20. März 1962.

Der Verwaltungsrat.

**Banque Suisse d'Epargne et de Crédit**

St-Gall - Zurich - Bâle - Genève

Appenzell - Au - Brigue - Fribourg - Martigny - Olten - Rorschach

Schwyz - Sierre - Sion - Zermatt

**Dividende 1961**

L'assemblée générale du 19 mars 1962 a décidé de distribuer un dividende de 5 1/2%, payable dès le 20 mars 1962 comme suit:

Fr. 11.— par action sur coupon N° 4;

Fr. 1.375 pour les anciennes actions de 25 fr. non encore échangées (coupon N° 10);

sous déduction de 30% d'impôts fédéraux.

St-Gall, le 20 mars 1962.

Le conseil d'administration.

**Steinenvorstadt**

Wir haben auf Herbst 1963 in modernem Neubau gut belichtete

**Bureau- und Praxisräume**

zu vermieten.

Nutzfläche pro Etage etwa 180 m<sup>2</sup>, unterteilbar in Halbetagen ab etwa 80 m<sup>2</sup> (4 Büros mit Archiv und Abstellraum). Mietzins etwa Fr. 85.— pro m<sup>2</sup>.

Ausbauwünsche können berücksichtigt werden.

**CRON**

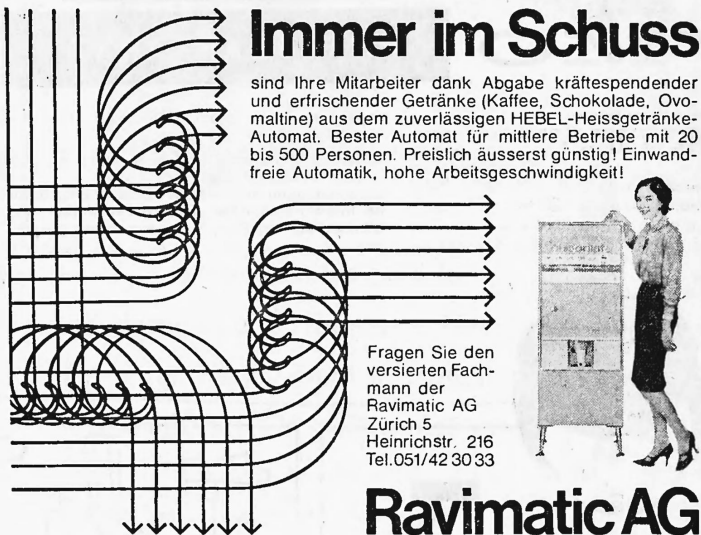
LOUIS CRON AG Gesellschaft für Immobilien Leonhardsstrasse 23 Telefon 24 39 45  
Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr und 13.45 bis 18.00 Uhr

# FLUG-UNFALL-VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten

# LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Talstrasse 66, Zürich 1, Tel. (051) 274790

Versicherern



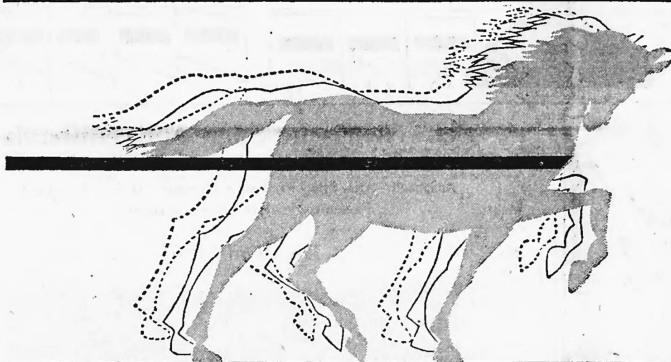
## Immer im Schuss

sind Ihre Mitarbeiter dank Abgabe kräftespendender und erfrischender Getränke (Kaffee, Schokolade, Ovomaltine) aus dem zuverlässigen HEBEL-Heissgetränke-Automat. Bester Automat für mittlere Betriebe mit 20 bis 500 Personen. Preislich äusserst günstig! Einwandfreie Automatik, hohe Arbeitsgeschwindigkeit!

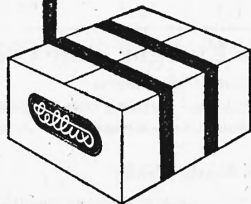
Fragen Sie den versierten Fachmann der Ravimatic AG  
Zürich 5  
Heinrichstr. 216  
Tel. 051/42 30 33

## Ravimatic AG

## Rayoncellux



das verstärkte,  
neuartige Klebeband für  
Verpackungszwecke



Das mit Rayon verstärkte Selbstklebeband — speziell geschaffen zum Verschließen von Kartonboxen — erleichtert den Versand Ihrer Waren; denn es macht Werkzeug überflüssig, klebt augenblicklich, ist enorm reißfest.

Es bietet Ihnen wirtschaftliche Spedition und Lagerung von Waren aller Art.

Rayoncellux ist so stark, daß es selbst einen Pferdezug aushält, und wird in den Farben weiß (naturel), rot, blau und grün geliefert. Es kann bis zweifarbig bedruckt werden.

Verlangen Sie Gratismuster oder Vertreterbesuch.

Ein Produkt der Feldmühle AG Rorschach

Abteilung Cellux

## Weich-Plastic (geschweisst) löst viele Probleme ...

... günstiger, solider und fortschrittlicher!

Wir fabrizieren Schutzhüllen, Etais, Mappen und Kleinartikel aller Art sowie jeden weiteren Artikel nach Ihren Wünschen.

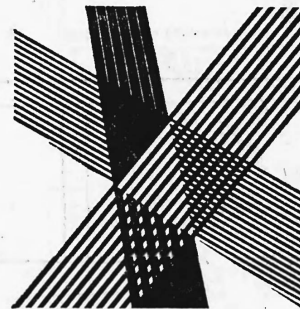
Unverbindliche Beratung durch K. Herzog AG, Zürich 7, Kempterstrasse 5, Telefon 051 32 67 96

## H. BRÖNNIMANN & CO.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft  
Dipl. Bütcherexperte (VSB)

Bern (031) 2 24 56 Burgdorf (034) 2 29 22  
Mitglied der Schweiz. Kammer für Revisionswesen

Schweizer  
Mustermesse Basel  
31. März - 10. April  
1962



In 21 Hallen und 27 Gruppen zeigt die Schweizer Industrie ihre Qualitäts-Erzeugnisse. Tageskarten Fr. 3.- am 4., 5., 6. April ungültig. Besondere Einkaufertage 4., 5., 6. April. Einfache Bahnbillette für die Rückfahrt gültig.

## CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.

Börsenstrasse 18, ZÜRICH, Tel. 2703 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen  
Sämtliche Treuhandfunktionen

## 100 Jahre



Fortschritt  
im  
Kassen-  
Tresor-  
und  
Stahlmöbelbau

## BAUER

Bauer AG Nordstrasse 25/31  
Zürich 6/35 Telefon 051/28 94 36  
Schlossfabrik In Wetzikon/ZH

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!